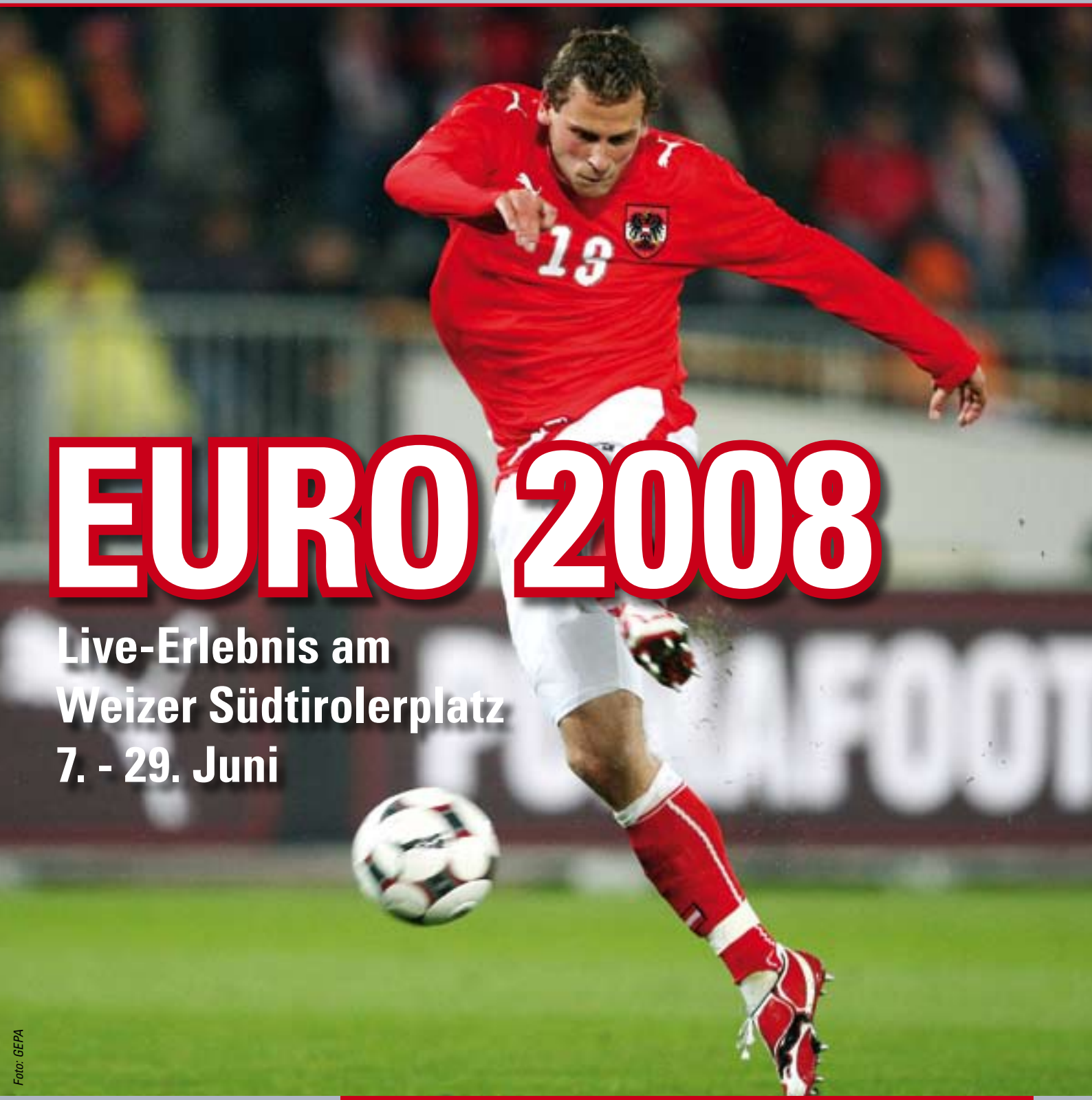
WEIZ PRÄSENT
INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



EURO 2008

Live-Erlebnis am Weizer Südtirolerplatz 7. - 29. Juni

Foto: GEPA

Juni 2008

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 285 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Naturerlebnis rund um Weiz

LEADER-Projekt – Chance für die Energieregion

16 Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf nehmen in der Zeit von 2007 bis 2013 am europäischen Projekt LEADER, welches eine Initiative zur Förderung der Gemeinden im ländlichen Raum ist, teil.

Damit ist die Energieregion eine von 19 steirischen Regionen, die in das steirische Leader-Programm aufgenommen wurde. Ziel ist es, die wirtschaftliche Situation, die Lebensqualität der Menschen und die Region insgesamt weiter zu entwickeln.

Mehrere Regionen, wie zum Beispiel das Almenland oder auch das Vulkanland, haben mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln in den letzten Jahren Beeindruckendes geleistet.

Voraussetzung für die Teilnahme an LEADER war die Erstellung eines umfangreichen Konzeptes. Dieses wurde gemeinsam mit dem Regionalmanagement Oststeiermark und der Beraterfirma Gfa sowie unter Mitwirkung von Aktivbürgern von den Bürgermeistern der Region in einer eineinhalb jährigen Arbeitsphase erstellt. Erfreulicher Weise wurde der Antrag sowohl vom Land Steiermark als auch vom Bund ohne Abstriche akzeptiert.

Mit Hilfe des LEADER-Projektes ist es möglich, für private sowie öffentliche Vorhaben aller Lebensbereiche, die das Thema Energie berühren – sowohl im technischen und wirtschaftlichen als auch im mentalen Sinne –, um Förderungen anzusuchen.

Als praktisches Beispiel sei das Konzept der Firma Feiertag in Weiz angeführt, in welchem mit der Weiterverarbeitung regionaler Produkte (ca. 1000 Lieferanten) sowie der ökologischen Sanierung des Betriebes, nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Weizer Altstadt geleistet, sondern auch Einsparungen im Energiebereich sowie die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region verbessert wurden.

GEMEINDE

WIRTSCHAFT

UMWELT

SPORT

KULTUR

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung unter (03172) 2319-102

INHALT:

Neues Service-Zentrum der Picher Werke	4
80 Jahre Altbürgermeister Krenn	5
S-Bahn	5
60 Jahre Priester Marterer	53
100 Jahre ÖKB Weiz	53
Individualpsychologische Tage	54
Siemens Ideentag	6
„pro mente“ in der K&K-Passage	7
Weizer Bauernmarkt	8
Ausflugszielkooperation war ein voller Erfolg	10
Gasthof Ederer übernimmt „Altes Rathaus“	10
Sommermarkt in Weiz	13
Sommer in der Kleinregion Weiz	13
Weizer Shopping-Taschen	15
Feistritztalbahn 2008	16
Wandern um Weiz – Wege zur Energie	21
Umweltmanagementsystem e5	22
Abfallkalender – 2. Halbjahr	23
Tag der Sonne 2008	25
Faire Modenschau	26
Fahrrad-Aktionstag	42
7. Weizer Energielauf	43
Altstadt-Kriterium	44
Hallentennis Businesscup	46
Kunstsommer „KO“ 2008	48
Konzert ELIN Stadtkapelle	49
Steirischer Panther	50
Ausstellung Helmut Kohl	51
Ausstellung Thomas Reinhold	51

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE JULI-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 23.6.2008

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 285, Jahrgang 30, Juni 2008

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

Damit solche Projekte auch umgesetzt bzw. in geeigneter Form an die Förderstellen des Landes herangetragen werden können, wurde im Frühjahr dieses Jahres Frau Dr. Iris Absenger als Managerin des LEADER-Projektes bzw. neue Geschäftsführerin der Energieregion bestellt. Ihr Büro befindet sich Weizer Energie-Innovations-Zentrum und wenn Sie meinen, ein geeignetes Projekt umsetzen zu wollen, ersuche ich Sie, sich direkt an Frau Dr. Absenger zu wenden.

Sie erreichen Frau Dr. Absenger auch unter der E-Mail-Adresse info@energieregion.at bzw. per Telefon unter der Nummer 03172/808 4061.

VERANSTALTUNGEN

Die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Auch die Stadt Weiz möchte den Fußballfans das Gemeinschaftserlebnis aufregender Fußballabende bieten. Auf dem Südtirolerplatz werden deshalb alle EM-Spiele live auf einer Großleinwand übertragen. Es wird also auch in Weiz das inzwischen beliebte und zu neudeutsch bekannte „Public Viewing“ geben.

Persönlich hoffe ich, dass wie vor zwei Jahren bei der WM in Deutschland das positive Fußballerlebnis im Vordergrund stehen, und es nicht – wie beim letzten GAK-Spiel – zu bedauerlichen Überreaktionen einzelner Fans kommen wird.

Die Anrainer des Südtirolerplatzes bitte ich bereits heute um Verständnis, dass wir dieses einzigartige Großereignis für die vielen Fußballbegeisterten zum Erlebnis machen wollen.

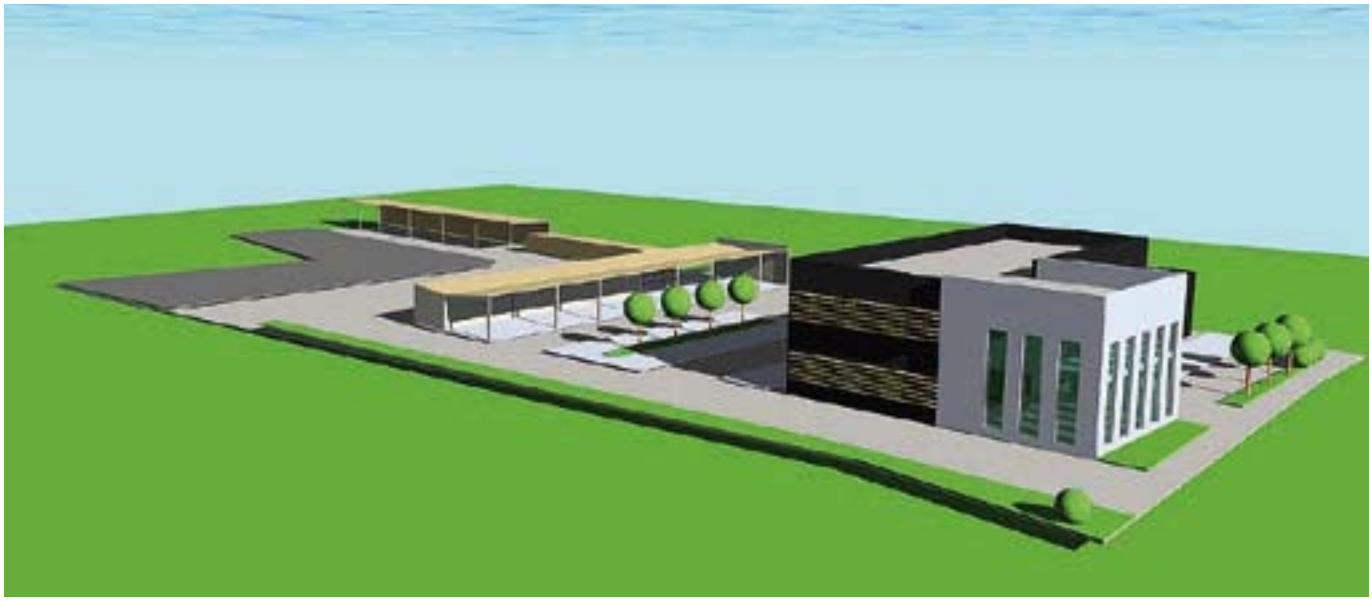
Allen Fußballfans wünsche ich viel Freude, spannende Spiele und ein „österreichisches Fußballwunder“.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 18. Juni 2008, 19.00 Uhr im Stadtsaal des Rathauses

Grundsteinlegung für neues Service-Zentrum der Pichler Werke



Am 5. Mai fiel in Weiz der offizielle Startschuss für den Neubau des Betriebs- und Verwaltungszentrums der Pichler Werke, ein Tochterunternehmen der Energie Steiermark. Das Projekt, das vor allem durch modernste Heiz- und Kühltechnik besticht, soll bereits im Dezember bezugsfertig sein.

Auf rund 1.400 Quadratmeter Nutzfläche wird das Gebäude am Werksweg nicht nur Büroräume für die rund 80 Mitarbeiter des regionalen Stromversorgers bieten, sondern auch ein Kundenzentrum, Lagerräume und Werkstätten beherbergen.

Wie Dr. Gerhard Groier und Mag. Walter Eisenschenk, Geschäftsführer der Pichler Werke, unterstrichen, waren für den Neubau vor allem betriebswirtschaftliche Überlegungen ausschlaggebend, da man am bisherigen Standort nur Mieter gewesen sei.

Außerdem sei es das Ziel gewesen, sämtliche Unternehmenseinheiten, die bis dato auf mehrere Orte verteilt sind, an einem Standort zu konzentrieren, um die Betriebs- und Verwaltungskosten nachhaltig zu senken.

Die Planungen sehen die Schaffung eines optimierten Niedrig-Energie-Bauwerks mit modernsten Baustoffen sowie den Einbau einer bivalenten Wärmepumpe zur Klimaregelung vor. Einzigartig dabei ist die Nutzung des gereinigten Wassers aus der benachbarten städtischen Kläranlage für Heizung und Kühlung des Objektes.

Die Vorstände der Energie Steiermark, Dr. Karl-Franz Maier und DI Dr. Franz Kailbauer sehen den neuen Standort nicht nur als einen weiteren Schritt zur Senkung von Kosten, sondern auch als Beitrag zur Sicherung der Kundennähe und Wertschöpfung in der Region.

Foto: Gütl

Nach nur rund achtmonatiger Bauzeit soll das rund € 3,2-Millionen-Projekt noch vor dem Jahreswechsel bezogen werden und dann auch allen Kunden der Pichlerwerke als zentrale Anlaufstelle in allen Energiefragen zur Verfügung stehen.

Gü

„S-Bahn on Tour“ machte Station in Weiz

von li. nach re.: Erwin Gruber, Siegfried Tromaier, Ingrid Lechner-Sonnek, Helmut Wittmann und Kristina Edlinger-Bloder

Das steirische S-Bahn Projekt schreitet zügig voran. Einigkeit dafür demonstrierten alle steirischen Parteien in Weiz bei einem Pressegespräch, bei dem die zuständige Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder und die Landtagsabgeordneten Siegfried Tromaier, Erwin Gruber und Ingrid Lechner-Sonnek gemeinsam mit Helmut Wittmann, dem Geschäftsführer der Steiermärkischen Landesbahnen, über Fortschritte berichten konnten.

Auch die Bevölkerung hatte in Weiz Gelegenheit, den Weg zur „S-Bahn“ bei einem „S-Bahn on Tour“ Info-Nachmittag näher kennen zu lernen.

Mit dem Fahrplanwechsel wurde die steirische Ostbahn noch nicht in das S-Bahn Netz aufgenommen, da erst durch den Ausbau von zahlreiche Ausweichen im Schienenverkehr ein Taktverkehr eingeführt werden kann, der für den S-Bahn-Status Voraussetzung ist.

Trotzdem werden bereits jetzt moderne Schienenfahrzeuge eingesetzt und im neuen Fahrplan werden bereits zehn von 35 Zügen nach Graz direkt geführt ohne dass die Fahrgäste umsteigen müssen.

Die Anzahl der Fahrgäste ist in den letzten Monat auf der Strecke Weiz-Gleisdorf um zehn Prozent gestiegen und die Tendenz ist weiter stark steigend. Dafür dürften auch die rasant steigenden Treibstoffpreise sorgen.

Die nächsten Ziele der Landesbahn sind laut Wittmann eine Verbesserung der Sicherungsanlagen bei den Übergängen, die Umgestaltung des Weizer Stadtbahnhofes und eine Sanierung des Weizer Bahnhofgebäudes.

Heran

Herzliche Glückwünsche zum „80er“

Bgm. Kienreich und NAbg. Dir. Faul überreichten den „Roten Steirer“ des Künstlers Karl Dobida

Mehr als 200 Freunde und Wegbegleiter hatten sich auf Einladung des Sohnes des Jubilars in der Aula der Hauptschulen Offenburgergasse eingefunden, um in feierlichem Rahmen Altbürgermeister und Abgeordneten zum NR a.D. Ing. Willi Krenn zum 80. Geburtstag zu gratulieren.

Stellvertretend für die zahlreichen Gratulanten dankte Bürgermeister Kienreich in einer launigen Laudatio seinem langjährigen Amtskollegen, der erst im Vorjahr mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Weiz ausgezeichnet worden war, für die zahlreichen zukunftsweisenden Projekte und Infrastrukturmaßnahmen, die in dessen Amtszeit von 1969 bis 1979 umgesetzt werden konnten. Eine Abordnung der Stadtfeuerwehr Weiz, der Ing. Willi Krenn immer noch sehr verbunden ist, Vertreter der ELIN-Stadtkapelle und des Pensionistenverbandes und viele andere mehr schlossen sich den Gratulationen des Bürgermeisters an. Der Pensionistenchor Weiz, ein Quartett der ELIN Stadtkapelle und die „Knöpferlstreich“ umrahmten die fröhliche Geburtstagsfeier musikalisch.

Im Namen der Redaktion wünschen wir unserem Altbürgermeister Ing. Willi Krenn, dass er auch weiterhin seiner angegriffenen Gesundheit zum Trotz nicht seinen Humor verlieren möge und wir ihn auch künftig als gern gesehenen Gast auf vielen Veranstaltungen in unserer Stadt begrüßen dürfen.

WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing, Wirtschafts- u. Städtekooperationen

35 Jahre Weizer Sommermarkt – 35 Jahre Weizer Einkaufsstadt

Der Weizer Sommermarkt bietet alljährlich viele Anlässe zum Feiern: Ferienbeginn, tolle Aktionen, gute Stimmung...
Heuer gibt es aber einen ganz besonderen Höhepunkt: die Weizer Einkaufstadt feiert gemeinsam mit der „Weizer Zeitung-Weizer Woche" ihren 35. Geburtstag und lädt die Kundinnen und Kunden aus Weiz und der Region ein, sich ihr Glück zu errubbeln: ab einem Einkaufswert von € 20,- (Gastro: € 10,-) erhalten Sie in den teilnehmenden Einkaufsstadt-Mitgliedsbetrieben im ganzen Juni bis zum 4. Juli ein Rubbellos, dass man am Sommermarkt mit ein wenig Glück gegen einen roten VW Golf Rabbit eintauschen kann!

Die Weizer Einkaufstadt ist Träger sehr wichtiger Veranstaltungen wie der Autoschau, dem Sommermarkt und der Weihnachtsmesse. Sie ist Servicestelle für die Weizer Unternehmerinnen und Unternehmer und Projektpartner für viele Vereine, Schulen und Organisationen aus Weiz und der Region. In ihrer 35-jährigen Geschichte hat sie die Stadt Weiz als die Einkaufstadt der Oststeiermark profiliert und ihre 198 Mitgliedsbetriebe bei einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung unterstützt. Als 1985 in Weiz als erste Stadt in der Steiermark die Einkaufsstadtmünze eingeführt wurde, konnte wahrscheinlich noch keiner die gewaltige Wirkung dieses Gutschein- und Kundebindungssystems abschätzen. Die Erfolgsbilanz wurde durch eine sehr enge Zusammenarbeit der Einkaufsstadt, des Tourismusverbandes und der Stadtgemeinde im Rahmen des Stadtmarketings weiter verbessert.

Die Einkaufstadt ist ein wichtiger Partner der Stadt Weiz und der Handelsunternehmen. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedsbetrieben der Weizer Einkaufstadt sowie den Vorstandsmitgliedern, Obmännern und Geschäftsführerinnen der letzten 35 Jahre sehr herzlich bedanken, gratuliere zu den Erfolgen in der Vergangenheit und hoffe auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der Zukunft!

Engagement für Verbesserungen wird belohnt

Beim Ideentag der Siemens Transformators Austria GmbH & Co Standort Weiz – kurz STA Weiz – wurden die zur Förderung der bevorstehenden Zertifizierung des integrierten Management System nach ISO 9001, 14001 und OSHAS 18001 ausgerufenen Sonderpreise vergeben.

So kann sich ein Team, welches den eigenen Arbeitsplatz hinsichtlich Ergonomie verbesserte, über einen Fahrsicherheitskurs freuen. Die gewonnenen Erfahrungen können anschließend bei einer echten steirischen Jause ausgetauscht werden.

Jenes Team, welches für die nachhaltige Umweltverbesserung ausgezeichnet wurde, bekam die steirische Jause in Form eines Biokorbes direkt bei der Veranstaltung. Ein Thema, welches seit über einem Jahr bei STA Weiz groß geschrieben wird, ist 5S – Ordnung und Sauberkeit. Dabei geht es um eine strukturierte, saubere und ordentliche Gestaltung des Arbeitsplatzes, was eine Grundvoraussetzung für Produkt- und Prozessqualität und jegliche weitere Verbesserung darstellt. Das 5S-Niveau von 34 Teams wurde bewertet und somit das Siegerteam ermittelt, welches in einem Ausflug auf den Flughafen Wien Schwechat Benchmarking betreiben kann.

Für den im Oktober geplanten zweiten Ideentag in diesem Geschäftsjahr wurden weitere Sonderpreise in Aussicht gestellt. Eine aktive Beteiligung am Verbesserungsmanagement der STA Weiz zahlt sich auf jeden Fall aus.

Weiz im Internet:

www.weiz.at

Nah & Frisch in der K&K-Passage

Eröffnung am 12. Juni - Einkaufen ab 13. Juni

Am 12. Juni um 16 Uhr eröffnet der neue Nah & Frisch-Markt in der K&K Passage, der von der Firma „pro mente steiermark“ geführt werden wird. Erster Einkaufstag für die Kunden wird der 13. Juni sein.

Auf einer Fläche von 180 m² werden regionale Qualitätsprodukte und Lebensmittel des alltäglichen Bedarfs angeboten. Eine gesunde Jause, italienische SchmankerIn sowie regionale Spezialitäten werden das Angebot abrunden und somit zu einem vielfältigen Angebot in der Innenstadt beitragen. Der Einkauf kann auf Wunsch auch nach Hause zugestellt werden, worüber sich wohl vor allem unsere SeniorInnen freuen werden.

Darüber hinaus wird „pro mente steiermark“ für Menschen mit niedrigem Einkommen, wie zum Beispiel MindestpensionistInnen, eine spezielle Vorteilskarte anbieten, mit der diese Zielgruppe vergünstigt einkaufen kann. Zum Ausrasten lädt ein Café oder auch der neu gestaltete und begrünte Innenhof der Passage. Familien sind sicherlich begeistert, dass auch Kinderspielgeräte den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis machen werden.

Mit dem neuen Lebensmittelgeschäft in der K & K-Passage wird eine Lücke (Altstadt, Hofstatt) in der ansonsten sehr guten Nahversorgungssituation für die Weizer Bevölkerung geschlossen. Neben den großen Märkten sorgen in Weiz auch die kleineren Nahversorger mit ihrem Engagement, ihrer Qualität und mit viel Kundennähe und Service dafür, dass die Bevölkerung mit den Gütern des täglichen Bedarfs optimal versorgt wird – eine Einkaufsqualität, die in österreichischen Bezirksstädten heute nicht mehr selbstverständlich ist.

An den ersten beiden Verkaufstagen – Freitag, 13. Juni, und Samstag, 14. Juni – werden alle Kunden mit einem Glas Sekt begrüßt. Darüber hinaus warten auf Sie Eröffnungsangebote, ein großes Kassabon-Gewinnspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt, sowie für Kinder Haribo-Hubschrauber, Süßigkeiten und Luftballons.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: Gütl

Noch wird gearbeitet, aber bereits am 12. Juni ist ein weiteres Schmuckstück der Weizer Altstadt fertig: Der Nah & Frisch-Markt sowie der Kinderspielbereich in der K&K-Passage werden eröffnet!

Anzeige

Der Weizer Bauernmarkt freut sich auf Sie: jeden 1. Samstag im Monat gibt‘s ein faires Frühstück

Der Weizer Bauernmarkt erstrahlt in neuem Glanz. Ein großes Dankeschön ist dem Team des Bauhofes Weiz auszusprechen, das die Umbauarbeiten am Hauptplatz inkl. neuer Anschlüsse für Wasser und Strom engagiert und vorbildlich umgesetzt hat.

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag wird der Weizer Hauptplatz zum Treffpunkt zahlreicher Bauernmarkt-Kunden, die sich mit regionalen Produkten für den täglichen Bedarf eindecken. Somit erfüllt der Weizer Bauernmarkt nicht nur eine wichtige Funktion in der Versorgung sondern auch als Frequenzbringer für den Weizer Hauptplatz und ist damit natürlich auch sehr wichtig für die Geschäfte und Lokale in Hauptplatz-Nähe.

Jeden 1. Samstag im Monat ist auch der Weltladen am Hauptplatz vertreten. Willi Heuegger und sein Team verwöhnen die Bauernmarktkunden mit fairem Kaffee, der in Kombination mit den Angeboten der Bauern hervorragend schmeckt!

Das neue Hauptplatzdesign und das faire Frühstück nimmt Weiz Präsent zum Anlass, die Anbieter des Bauernmarktes und deren Produkte vorzustellen.

Die Anbieter des Weizer Bauernmarktes

Christine Platzer	Gemüse, Kernöl
Maria Kothgasser	Blumen, Gemüse
Gerti Amplatz	Gemüse, Eier, Honig, Kernöl, Nudeln
Hermann Hirschler	Käse, Butter, Topfen
Petra Ablasser	Brot, Vollkornbrot, Germspeise
Manfred Greither	Geselchtes, Aufstriche, Schweinebraten, Sulz, verschiedene Wurstsorten, Erdäpfel- und Fleischstrudel, Leberknödel
Christine u. Rupert Pschaidt	Geflügel, Geflügelspezialitäten, Kernöl, Eier, Spez. div. Hofradlprodukte von fünf versch. Bauern, z.B.: Nudeln, Knabberkerne, Apfelringe, Säfte
Rupert Loder	Gemüse, Brot, Kernöl
Ernestine Reiser	Gemüse, Schnäpse, Bio-Säfte, saisonale Bio-Früchte, Honig
Hildegard Schwarz	Saisonales Gemüse, Pflanzen im Frühjahr
Ingrid Weigl	Obst, Obstprodukte, Schnäpse, Säfte, Moste, Himbeersekt, Essig, Kernöl, Marmelade, Schokolade, Apfelkuchen
Gerda Schweighofer	Vollkornbrot, Mehle, Marmeladen, Honig, Weckerl, gedörrtes Obst, Apfel-, Zwetschgen- und Birnenmus
Christine Mauerhofer	Geselchtes, Würstl, Kernöl, Honig, Spargel nach Saison
Johanna Reisenhofer	Gemüse, Pflanzen
Rosi u. Karl Streilhofer	Geselchtes, Würstl, Blutwurst, Breinwurst, Bratwurst, Schweinebraten, Aufstriche, Haussulz, Erdäpfelwurst
Christine Loder	Obst, Obstprodukte, Schnäpse, Säfte, Moste, Himbeersekt, Essig
Johanna Unger	Obst, Mehlspeisen
Resi Wagner	Obst
Valentin Schrei	Blumen

Denken Sie an den Vatertag: Einkaufen und Gewinnen im Modehaus Laschober

Eine Einladung an alle Kunden und speziell auch an die Damen spricht das Herren-Modehaus Laschober aus:

Auf alle Kunden und speziell die Kundinnen, die ihre Männer und Väter mit Einkäufen bzw. Gutscheinen zum Vatertag verwöhnen, wartet eine süße Überraschung und ein Gewinnspiel, bei dem die Kunden von 2. bis 7. Juni einen Frisurengutschein, einen Kosmetikgutschein (beide zur Verfügung gestellt von Friseur Lisbeth als Partner der Aktion) und einen City-Sun-Sonnenstudiogutschein gewinnen können.

Die Verlosung findet am 7. Juni um 16 Uhr im Modehaus Laschober statt.

Kooperation der Ausflugsziele war ein voller Erfolg

Foto: Gütl

Zum diesjährigen Saisonstart hatten sich die Ausflugsziele der Region gemeinsam mit dem Tourismusverband Weiz zahlreiche attraktive Aktionen überlegt. Der abschließende Veranstaltungstag in der Kräuteroase verbuchte ebenso viele Besucher wie alle anderen Aktionstage auch.

Die Gewinner, die bei der anschließenden Verlosung unter den rund 50 fertig gestempelten Abschnitten gezogen wurden sind: **Birgit Michelitsch** (ein Wochenende in der H_2O-Therme), **Thomas Kremser** (Ballonfahrt), **Ida Schloffer** (Jahresbedarf an steirischem Kürbiskernöl), **Adolf Rauchenberger** und **Bruno Reisenhofer** (je eine Fahrt für die Familie mit der Feistritztalbahn). Die Projektpartner und Edda Meraner, GF Tourismusverband Weiz, gratulieren allen Gewinnern!

Gasthof Ederer übernimmt „Altes Rathaus“

Foto: Gütl

Am 29. April lüftete Bürgermeister Kienreich das Geheimnis: ab 1. Juli wird der Traditionsgasthof Ederer neuer Pächter des Restaurants „Altes Rathaus“ im Kunsthaus und soll der Gastronomie im Stadtzentrum neue Impulse verleihen.

In Kombination mit dem Lokal wird auch das Catering bei Kunsthaus-Veranstaltungen vom Gasthof Ederer übernommen.

Mit neuem Konzept soll das Lokal als „Wirtshaus“ geführt werden und vermehrt auf regionale Produkte setzen. Ederer unterstrich, das „Alte Rathaus“ mit eigener Küchenchefin und eigenem Geschäftsführer unabhängig vom Gasthof am Weizberg führen zu wollen.

Gü

Was brauche ich für ein schönes Fernsehbild?

Viele Probleme sind Empfangsprobleme. Fehlerhafte Anschlussleitungen können einem genauso die Fernsehbilder vermiesen wie rauschende Sat-Receiver.

Es wurde festgestellt, dass auf den letzten 10 Metern bis zum TV-Gerät die Bild- und Tonqualität mehr leidet, als durch die gesamte Fernsehbildübertragung zum Satelliten, der 37.000 km entfernt ist.
Beim Sat-Empfang entstehen Bildrauschen und Bildausfälle meist durch minderwertige Sat-Receiver. Schlecht eingestellte Sat-Schüsseln, mangelhafte LNBs oder wackelige Kabelverbindungen sind oft die Ursache für einen Fernsehabend, bei dem einem die Haare zu Berge stehen.
Ist man an eine Gemeinschaftsanlage angeschlossen, sollte man den Antennenanschluss von einem Fachmann überprüfen lassen. Aber auch schlechte Flachbildschirme, Sat-Receiver etc., vielfach markenlose Baumarktgeräte, Grauimporte und NoName-Geräte, angeboten zwischen Leberkäse und Gurkensalat, scheinen zwar oft billig zu sein, die Bild- und Tonqualität ist aber vielfach eine Katastrophe.
Der Grund: Da man beim Kauf dieser Geräte das Bild sowieso nicht sieht, ist es für den Hersteller der Geräte unsinnig, in die Bildqualität teures Geld zu investieren. Da die Ware billig an den Endkunden abgegeben wird, rechnet sich das auch nicht. Oftmals wird man bei Reklamationen, defekten Geräten, etc. im Stich gelassen. Service kostet eben etwas und das rechnet sich bei den mickrigen Spannen in keinster Weise.
Letztendlich bezahlen Sie für die Qualität der Geräte den Preis, der dafür gerechtfertigt ist, denn Sie bekommen von keinem etwas geschenkt, egal wie verlockend die Angebote einem ins Auge stechen!
Jedes Geschäft lebt vom Profit, je mehr, desto besser!
Wenn Sie mit dem Fernsehbild nicht zufrieden sind, rufen Sie uns an! Gerne kommen wir kostenlos zu Ihnen nach Hause und beraten Sie, was zu tun ist. Oft braucht es nicht viel, vielfach ist nur eine Kleinigkeit daran schuld, dass die Bilder nicht in Ordnung sind.

Erich Schreck Elektrofachgeschäft
8160 Weiz, Peesen 57,
Telefon: 03172/44 393
www.schreck.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-12.00 Uhr

Schreck
Elektrohandel
TV, Video, HIFI, SAT, PC, Elektro
Reparaturen aller Marken

Peesen 57, 8160 Weiz,
Mo-Fr 8-12, 13-18 h, Sa 8-12 h,
Tel.: 03172 / 46000 www.schreck.at

Garmin Street Pilot i3 Navigationssystem **98.-**
Sony DSC-S 750 Digitalkamera **149.-**
Philips DVDR 3480 DVD Recorder **149.-**
JVC GR-D 725 Camcorder **189.-**
Hisense LCD 1933 LCD-TV **298.-**
Samsung LE 32 S 62 LCD-TV **549.-**
Sharp LC-37 AD5EGY LCD-TV **799.-**

0 % Zinsen, erst in 6 Monaten zahlen!

Philips
106 cm LCD-TV
16:9
1366x768
500 cd/m²
849.-

Toshiba
Notebook
X2 Dual C.
2048 MB
Vista Home
Prem.
598.-

Schaub Lorenz
Kühlschrank
mit Gefrierfach
EEK: A
179.-

Bauknecht
Gefrierschrank
Standger.
EEK: A
170l
379.-

Indesit
Geschirrspüler
EEK: A
6 Progr.
4 Temp.
279.-

Bosch
Geschirrspüler
3 Progr.
EEK: AAA
integrierbar
499.-

DeLonghi
ESAM 2200
6 Jahre Garantie!
besonders leise
399.-

Turmix
Kaffemaschine
Nespresso-Automat in blau oder gelb
79.-

Philips HQ6645 Rasierer **39.-**
Bosch MUM6612 Küchenmaschine **149.-**
Graef 183 Master Allesschneider **239.-**
Saeco Incanto anthrazit Kaffeeautomat **298.-**
Saeco Odea Giro Kaffeeautomat **349.-**
Indesit WIXL 145 Waschmaschine **299.-**
Whirlpool AWZ 7457 Kondenstrockner **279.-**

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Stattpreise sind die letzten Herstellerlistenpreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.

Anzeige

Wir feiern 35 Jahre

WEIZ die Einkaufsstadt & WOCHE WEIZER ZEITUNG

Rubbeln & Gewinnen

35 Tage lang

31. 5. bis 4. 7. 2008

Für Ihre Einkäufe erhalten Sie Rubbellose!

Die teilnehmenden Betriebe sind mit dem Symbol der Einkaufstasche gekennzeichnet und im Internet unter www.woche.at aufgelistet!

Viel Spaß!

WEIZ ZIEHT AN!

PRO ENERGIE · WEIZ · Autohaus weiz · Steinmann

Weizer Sommermarkt: Spiel, Spaß, Schnäppchen, Traumauto

Am heurigen Schulschlusstag, dem 4. Juli, ist es wieder soweit: Von 9 bis 17 Uhr wird der Weizer Sommermarkt wieder tausende Menschen in die Altstadt ziehen.

Viele Schnäppchen der Weizer Betriebe, 15 Spielestationen, Livemusik mit den „Circles", ein Massenballonstart und die Schlussverlosung der Aktion „Wer radelt, gewinnt!" sind nur einige der vielen Schwerpunkte. Erstmals am Hauptplatz wird auch eine Windkabine stehen, die stündlich Kundinnen und Kunden einlädt (die Eintritte werden ausgelost), nach Gutscheinen zu schnappen.

Einkaufsstadt und Woche Weizer Zeitung feiern Geburtstag

Aus diesem Grund hat sich die Einkaufsstadt etwas Besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „Rubbeln und Gewinnen" erhalten alle Kunden ab einem Einkaufswert von € 20,- (Gastro: € 10,-) in den teilnehmenden Einkaufsstadt-Mitgliedsbetrieben im ganzen Juni bis zum 4. Juli ein Rubbellos. Es warten Sofortpreise und Traumauto-Lose.

Verlosung des Traumautos am Sommermarkt

Alle Kunden die bei der Rubbellos-Aktion das Glück hatten, drei Einkaufstaschen freizurubbeln (das ist das Traumautolos), sind eingeladen, persönlich zum Sommermarkt zu kommen und dort ihr Rubbellos gegen ein Traumautolos umzutauschen. Aus diesen Losen wird dann der/die GewinnerIn ermittelt.

Als Hauptpreis wartet ein VW Golf Rabbit!

SOMMERMARKT-HIGHLIGHTS:

- Livemusik: CIRCLES
- 15 Spielestationen
- Traumauto-Verlosung
- Windkabine
- Schnäppchen
- Massenballonstart
- Schlussverlosung: „Wer radelt, gewinnt!"

Der Sommer in der Kleinregion Weiz

v.l.n.r.: Reinhold Schwarz (Raiba St. Ruprecht), Edda Meraner (GF TV Weiz), Wolfgang Neffe (GF Raiba St. Ruprecht) und Johann Locker (Obmann TV St. Ruprecht)

Der Tourismusverband Weiz hat in Zusammenarbeit mit allen Ausflugszielen und Partnern wieder ein sehr interessantes Sommerprogramm ausgearbeitet.

So werden unter anderem Wanderungen am neu gestalteten Naturerlebnisweg, Stadtführungen, Kinderkochparties, Führungen in der Firma Steirerkraft oder Schmieden mit Ramin Hazrati im Hammerwerksmuseum angeboten. Natürlich wird auch die Energiefee in St. Ruprecht/Raab wieder durch die Nacht geistern.

Auch der Kultursommer in St. Ruprecht/Raab hat dieses Jahr einige Highlights zu bieten und ergänzt sich wunderbar mit dem Programm der Stadt Weiz. Mit dem Programm zum 110-jährigen Bestehen der Raiba St. Ruprecht möchte man möglichst viele Altersgruppen ansprechen und hat speziell heimische Künstler eingebunden. Ein Großteil des Programms soll im Park stattfinden, bei Schlechtwetter gibt es aber auch Ausweichmöglichkeiten.

Wie Edda Meraner, Geschäftführerin des Weizer Tourismusverbandes betont, sei man durch die Marketingkooperation der Tourismusverbände St. Ruprecht und Weiz sehr um die Bewerbung des Kultursommers bemüht. So werden die Veranstaltungen in den Kalendern des Oststeiermark-Tourismus und des Steiermark-Tourismus beworben.

Auch im Programm des Erlebnissommers der Tourismusregion Weiz werden alle Veranstaltungen genauestens aufscheinen.

Zusätzlich erhält man natürlich alle Informationen im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz (Tel. 03172 / 2319 660).

Open-Air-Sommerkino in Weiz

„Kino unter Sternen" könnte auch heuer wieder das Motto des Sommers in Weiz sein. Cineastisches Abenteuer unter freiem Himmel können alle Kinoliebhaber im Juli und August an lauen Sommerabenden in der Kunsthauspassage (bei Regen im Foyer des Kunsthauses) genießen.

Die neuesten Kinofilme unter freiem Himmel bieten an sechs Mittwochabenden ab 9. Juli ein besonderes Erlebnis der Extraklasse und lassen den Ort zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. An sechs gemütlichen Mittwochabenden flimmern die neuesten Blockbuster über die Leinwand und sorgen für Urlaubsstimmung unter Sternen!

Ungarischer Markt 2008

Foto: Gütl

Vom 15. bis 17. Mai 2008 präsentierte sich unser Nachbarland Ungarn mit Kulinarik, Kunsthandwerk, Tanz, Musik, Wein und Touristik rund um den Südtirolerplatz.

Auch Bürgermeister Helmut Kienreich, Johann König und Angela Kahr vom Weizer Stadtmarketing statteten gemeinsam mit den Organisatoren Ivan und Ivanne Rét den Ausstellern einen Besuch ab.

Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 15,-.
Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance einen Gutschein für Kinderschuhe zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie unter den ersten 20 Einsendungen sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Florian HUTTER
Leska 53
8160 Weiz

Katharina NIGITZ
8160 Weiz

Hannah NEUHOLD
Südtirolersiedlung 39
8160 Weiz

Christoph RAINER
Marburgerstraße 67
8160 Weiz

Markus FLICKER
8160 Weiz

Bäckerfrühstück 2008

Das von den Weizer Bäckern Schwindhackl, Gaulhofer, Tengg und Zorn, vom Spezialitätencenter Feiertag und vom Weltladen in Kooperation mit der Kleinen Zeitung und dem Weizer Stadtmarketing organisierte Bäckerfrühstück am 10. Mai war mit über 650 Besuchern ein voller Erfolg. 3Jazz sorgte für die musikalische Umrahmung.

Einkaufen & Gewinnen - Weizer Shopping-Taschen

Auch die Aktion „Einkaufen & Gewinnen“, die am Muttertagssamstag mit eigenen Weiz-Taschen unter dem Motto „Schönen Muttertag wünscht der Weizer Handel“ von der Stadtmarketing KEG gemeinsam mit den Weizer Geschäften umgesetzt wurde, war ein voller Erfolg. Über 3.500 Kunden waren mit den Weizer Einkaufstaschen in der Innenstadt unterwegs. Viele konnten von den Fotografen der Weizer Woche (unser Kooperationspartner) „erwischt“ werden. Aus allen eingesandten Fotos wurden nun die Gewinner gezogen und in der Woche-Weizer Zeitung am 21.5. veröffentlicht. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich!

Der glückliche Gewinner des Hauptpreises freut sich über ein verlängertes Thermenwochenende für Zwei in der Region Bad Radkersburg.

Eine Gartenreise durch die Oststeiermark

Die Initiative „Gartenlust“ konnte im Gartenjahr 2007 über 20.000 Gartenbegeisterte in der Oststeiermark begrüßen.

Durch dieses wachende Gartenlust-Netzwerk bekommt man einen Einblick in die wunderbare Vielfalt der teilnehmenden Gärten mit außergewöhnlichen Themen wie z.B. Hexenelexiere, Staudenraritäten, Innenstadtoase oder einem Zimmer mit Aussicht. Von 6. bis 8. Juni feiern alle Gärten gemeinsam das „Fest der Gärten“. In der Tourismusregion Weiz sind die Kräuteroase und Cornelias Garten vertreten. Informationen über das Fest der Gärten erhalten Sie im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz (Tel. 03172 / 2319-660).

KRÄUTEROASE
Hafning 9, 8160 Weiz
Tel: 0664/2834 734
www.kraeuteroase.at
Vergessene Gemüse, alte Obstsorten und Kräuter stellen sich vor. Gartenführungen, Pflanzenmarkt, Verkostung.
6. Juni: Lesung, Impressionen der Raabklamm, Weinverkostung
7. Juni: Botanische Wildkräuterwanderung
8. Juni: Workshop, Botanische Wildkräuterwanderung
Eintritt: € 3,- pro Person, Kinder sind frei

CORNELIAS GARTEN
Hauptplatz 19, 8160 Weiz
Tel: 03172/2390
www.modehaus-moosbauer.at
Nur 50 Schritte in eine andere Welt! Nach den genannten Schritten durch das Modehaus Moosbauer findet man sich in einem unvermutet großen Stadtgarten, der eine Oase für Pflanzenraritäten, Igel und Co. ist.
Eintritt frei!

Feistritztalbahn: Fahrplan 2008

Der Fahrplan 2008 unterscheidet sich vom vorjährigen nur in kleinen Punkten. Beim Indianerzug nach Anger-Sioux City wird an den Montagen in den Sommerferien aus Kostengründen mit einer Diesellok gefahren. Da die Kosten für Betriebsstoffe (Kohle, Holz, Öle etc.) in den letzten Jahren konstant gestiegen sind, ist die FTB zu Einsparungen gezwungen. Deshalb auch der Entschluss, diesen Zug zu „verdieseln".

Es ist daher bei der Kalkulation für 2008 schwer gefallen, die Fahrpreise nicht zu erhöhen. Wir möchten aber gerade in der jetzigen allgemeinen finanziellen Lage den Fahrgästen (speziell den Familien und Senioren) eine Fahrpreiserhöhung nicht zumuten. Die FTB wartet die heurige Saison und Fahrgastentwicklung ab und entscheidet dann, ob im nächsten Jahr eine Fahrpreiserhöhung vorgenommen werden muss.
Sie erhalten den Prospekt mit dem Fahrplan im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz. *Karl Schellauf*

Montag vom 14. 7. bis 25. 8. 2008

Weiz	ab 13.10	an 18.20
Anger	an 13.45	ab 17.45

Der Indianerzug verkehrt nur bei Schönwetter, da die Veranstaltung im Freien stattfindet!

Donnerstag vom 19. 6. bis 4. 9. 2008

Weiz	ab 9.40	an 14.35	ab 16.40	an 19.40
Oberfeistritz	ab 10.10	ab 14.00	ab 17.10	ab 19.00
Anger	an 10.15	ab 13.55	an 17.15	ab 18.55
Anger	ab 10.30	an 13.55	ab 17.25	an 18.55
Koglhof	ab 10.50	ab 13.40	ab 17.45	ab 18.40
Birkfeld	an 11.10	ab 13.30	an 17.55	ab 18.30

Samstag vom 6. 9. bis 25. 10. 2008

Weiz	ab 13.10	an 17.05
Anger	an 13.45	ab 16.25
Anger	ab 13.50	an 16.25
Koglhof	an 14.10	ab 16.10
Koglhof	ab 14.20	an 16.10
Birkfeld	an 14.35	ab 16.00

Sonntag vom 22. 6. bis 26. 10. 2008

Weiz	ab 10.30	an 17.05
Anger	an 11.05	ab 16.25
Anger	ab 11.45	an 16.25
Koglhof	ab 12.05	ab 16.10
Birkfeld	an 12.15	ab 16.00

SPÖ

Die SPÖ Weiz informiert

http://www.spoe-weiz.at
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

SPÖ-Regierungsteam besucht die Oststeiermark – Drei Landesräte in Weiz

Im Zuge der Tournee 08 besuchte das SPÖ-Regierungsteam die Oststeiermark um auf die besonderen Leistungen der Regierung unter der Führung von LH Mag. Franz Voves hinzuweisen. Gerade die Oststeiermark ist ein ganz großer Profiteur dieser Regierung.

LR Mag. Helmut Hirt informierte sich über die dringlich vorgebrachten Anliegen von Bgm. Helmut Kienreich und der Abgeordneten Christian Faul und Siegfried Tromaier bezüglich der Verbesserung der regionalen Gesundheitsversorgung in vier Bereichen. Die Forderung nach einer Intensivstation mit genügend Betten für die postoperative Zeit und auch einer 2. Station für echte Notfälle wurde angesprochen. Wirklich schwerst- bis lebensbedrohlich erkrankte Menschen nach einem Schlaganfall, einem Herzinfarkt oder auch nach schweren Unfällen können nur in Landeskrankenhäusern mit Intensivbetten entsprechend betreut werden.

Der zweite Problemkreis betrifft die Dialyse und die mehr als 50 Patienten aus unserem Einzugsgebiet, die über weite Strecken nach Graz gebracht werden müssen, was den meisten von ihnen große Schmerzen bereitet. Die „Dialyse vor Ort" wäre ein Pilotprojekt, ein Gewinn für alle, denn Patienten und die Versicherungsträger könnten sich mehr als die Hälfte der Fahrtkosten ersparen. Die Magnetresonanz, als dritter Punkt, ist für alle Ärzte Stand der Technik und sollte auch in Weiz angesiedelt sein. Unmotorisierte Patienten bleiben auf der Strecke und Akutfälle haben an den Grazer Instituten so lange Wartezeiten, dass nach der Ausstellung der Befunde eine Operation oft gar nicht mehr möglich ist, da sich Sehnen und Bänder in der Wartezeit bereits so verkürzt haben, dass sie inoperabel sind. Als vierter Vorschlag könnte mit einem Weizer Zentrum für die innovativste Tumorbehandlung von Brustkrebspatientinnen ein Kompetenzzentrum geschaffen werden, welches unser hervorragendes Krankenhaus noch weiter auszeichnen würden. Durch die Vorfinanzierung privater Investoren würde dieses Projekt der KAGES keinen Euro kosten und sich somit problemlos umsetzen lassen, wenn man den politischen Willen dazu zeigen würde.

LR Ing. Manfred Wegscheider präsentierte seine grundsätzliche Haltung zur Problematik des Steinbruches auf dem Wolfsattel. Er führte aus, dass ihm der Standort des Betriebes, welcher in Zukunft mitten in einem Landschaftsschutzgebiet und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den wertvollen Naturgebieten der Raabklamm, der Weizklamm und des Naturparks Almenland liegen würde, als sehr problematisch erscheint. Weiters führte er aus, dass die Qualität des Trinkwassers aus dem Weizer Bergland unbedingt zu erhalten sei und die Politik hier - sollte es Risiken geben - eingreifen müsse. In Bezug auf das vom Land Steiermark vorgeschlagene Wasserschongebiet sprach er sich für ein kleineres Kerngebiet aus und versicherte, diese Problematik von den Beamten der zuständigen Fachabteilungen noch einmal prüfen zu lassen. Abschließend versprach der Landesrat einerseits alles zu unternehmen, um die Wasservorkommen bzw. die Qualität des Wassers aus dem Weizer Bergland zu erhalten. Andererseits sicherte er zu – sollte das UVP Verfahren, welches von den Betreibern des Steinbruchprojektes auf dem Wolfsattel angestrebt wird , tatsächlich eingereicht werden – dieses objektiv zu behandeln.

LH-Stv. Dr. Kurt Flecker stellte sich den Fragen der Künstler aus unserer Stadt und der Region. Dabei ging es unter anderem um die neue Form der Regionale (Landesausstellung neu) aber auch um Großprojekte in unserer Region, die vom Land Steiermark unterstützt werden können. Im Anschluss besichtigte der Landesrat das Kunsthaus und zeigte sich sehr erfreut über die hohe Akzeptanz durch die WeizerInnen, die Menschen aus dem Bezirk und die vielen Gäste aus den Nachbarbezirken.

Die ÖVP Weiz informiert

ÖVP

Ist regionales Denken nur Lippenbekenntnis?

Zurzeit stehen die Leaderprojekte kurz vor der Einreichung, auch die Regio-Next-Projekte sind in Ausarbeitung und über viele andere Vorhaben wird intensiv nachgedacht. All diese Ansätze sind regionale, die Ausdruck guter Kommunikation sind und die Wertschätzung zahlreicher Gemeinden untereinander ausdrücken. Die Städte profitieren von den Umlandgemeinden und umgekehrt auch die ländlichen Gemeinden von den urbanen Strukturen. In letzter Zeit drifften diese gemeinsamen Ansätze zwischen der Stadt Weiz und neun Gemeinden der Region stark auseinander. Anlass ist die Verordnung, mit der ein Schongebiet zur Sicherung der Wasserversorgung und zum Schutz der Wasserversorgungsanlagen bestimmt wird. Massive Einschränkungen für landwirtschaftliche Betriebe, Häuslbauer und Unternehmer wären die Folge dieser Maßnahme, möglicherweise auch Abwanderung aus den betroffenen Gemeinden, Verlust an Kaufkraft in den Handelszentren. Nach wie vor sind die Landwirte die größten Landschaftspfleger und garantieren damit, dass wir Städter intakte Naherholungsgebiete vorfinden. Auch die positive touristische und wirtschaftliche Entwicklung im Almenland wäre stark gefährdet, da geplante Infrastrukturmaßnahmen nicht zum Tragen kämen.

Der geplante Tunnel durch die Weizklamm, der zur Sicherheit tausender Menschen auf der Fahrt zu ihrem Arbeitsplatz oder in die Bezirkshauptstadt beitragen würde, wäre auch bedroht, wenn nicht überhaupt „gestorben". Oder soll die Errichtung eines Schongebietes etwa das Instrument der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für ein großes Bauvorhaben nördlich von Weiz untergraben? Uns allen ist die Ressource Wasser ein besonderes Anliegen. Wir sitzen alle im selben Boot, denn nicht nur Städter trinken Wasser, auch die Bewohner der Umlandgemeinden wollen die höchste Qualität dieses Lebensmittels genießen! Darum: Global denken, regional handeln! *Mag. Anna Baier*

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)
5.6. und 3.7. von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

NAbg. Jochen Pack

ÖVP

Erben und Schenken ohne Steuer

Die Erbschaftssteuer und die Schenkungssteuer sind ab Sommer Geschichte! Im Ministerrat wurde das Auslaufen der Erbschafts- und Schenkungssteuer beschlossen. Damit wird der Weg in Richtung Steuerentlastung der Bürgerinnen und Bürger gegangen, aber auch Betriebsübergaben werden erleichtert. Von dem Wegfall dieser Steuern profitieren viele Familien, die ihren Kindern Eigenheim, Betrieb oder anderes vererben. Hart erarbeitetes Eigentum, das ja bereits mehrmals versteuert wurde, kann somit ohne Steuerlast an die nächste Generation weitergegeben werden. Vor allem jungen Familien wird der Start erleichtert. Die Streichung der Erbschafts- und Schenkungssteuer sichert außerdem Arbeitsplätze besonders bei Klein- und Familienbetrieben. Etwa 3.000 Betriebe pro Jahr waren bisher von der Erbschafts- bzw. Schenkungssteuer betroffen. Für viele war das oft das Ende, weil Betriebsübernahmen innerhalb der Familie ohnehin eine große Belastung für die jüngere Generation sein können.
Durch den Beschluss des Schenkungsmeldegesetzes soll sichergestellt werden, dass es zu keinem Missbrauch kommt. Das heißt, künftig gibt es für Schenkungen ab einer gewissen Wertgrenze eine Meldepflicht. Somit kann die Finanzverwaltung Vermögensverschiebungen nachvollziehen und verhindern, dass Schenkungen zur missbräuchlichen Hinterziehung anderer Steuern führen. Schenkungen für Familienmitglieder müssen gemeldet werden, wenn sie 50.000 Euro übersteigen, für andere Personen, wenn ihr Wert binnen fünf Jahre 15.000 Euro übersteigt. Als praktisches Beispiel: Erhält jemand von einem Bekannten 16.000 Euro, ist die Schenkung zwar steuerfrei, muss aber beim Finanzamt gemeldet werden. In diesem Zusammenhang gibt es auch eine Lösung für Stiftungen, die vor dem 1. August 2008 die 5-prozentige Eingangssteuer abgeführt haben, können sich diese über 20 Jahre verteilt auf ihre Körperschaftssteuer anrechnen lassen. Ab 1. August 2008 wird zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, Substanzvermögen steuerfrei aus Stiftungen zu entnehmen.

Für Ihre Anliegen stehe ich während der Bürgerservicestunden jeden 2. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im ÖVP Bezirksparteibüro Weiz zur Verfügung.
Bitte um telefonische Anmeldung unter 03172/2414. Ich bin auch unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

Die Grünen Weiz informieren

Die Ökosoziale Steuerreform der Grünen 2008

Weniger Steuern auf Arbeit, mehr Steuern auf umweltbelastende Energien

Der aktuelle Vorschlag einer aufkommensneutralen, ökosozialen Steuerreform der Grünen ist eine Antwort auf zwei der drängendsten politischen Fragen unserer Tage: Den Klimawandel durch den vom Menschen erzeugten Treibhauseffekt und die nach wie vor hohe Arbeitslosigkeit. Das Steuersystem wird durch die ökosoziale Steuerreform so umgebaut, dass Arbeit weniger und Energie bzw. der Umweltverbrauch stärker besteuert werden.

Sie ist damit ein Steuertausch zwischen Energie und Arbeit. Fossile Energie aus Kohle, Öl und Gas sowie auf andere umweltbelastende Stoffe (CO_2-Emissionen) bzw. Tätigkeiten (Straßenverkehr) werden durch Ökosteuern verteuert. Arbeit wird im Gegenzug durch eine Senkung der Besteuerung billiger. Das Ökosteuer-Modell 2008 wurde von ExpertInnen getestet, und seine Beschäftigungseffekte wurden auf bis zu 100.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschätzt. Mit Hilfe des Ökosteuer-Modells 2008 können die CO_2-Emissionen Österreichs um 10 % gesenkt werden.

Umsteuerungsvolumen
Das Umsteuerungsvolumen des Ökosteuer-Modells 2008 beträgt € 7 Mrd., das bedeutet eine Verdopplung des derzeitigen Ökosteuervolumens. Der Umbau des Steuersystems erfolgt innerhalb von sieben Jahren in drei Etappen bis 2015.

Die Steuerentlastung
Die Rückverteilung der zusätzlichen Steuereinnahmen wird im Ökosteuer-Modell 2008 nach folgendem Verteilungsschlüssel vorgenommen: 55 % der Kompensation sollen als Umweltgeld („Ökobonus") an die Haushalte zurückfließen, 35 % an den Unternehmenssektor durch eine Senkung der lohnbezogenen Abgaben und 10 % an den Klima- und Energiefonds. Die Kompensation ist über Lohn- und Einkommenssteuer oder die Beiträge zur Sozialversicherung vorgesehen. Die Rückverteilung an die Unternehmen erfolgt über eine Senkung der Dienstgeberbeiträge zur Sozialversicherung im Ausmaß der Steuererhöhung.

Private Haushalte
Im Endausbau (2014) wirkt die Steuerreform durch das Umweltgeld („Ökobonus"), das (der) für jede Person € 520,- jährlich (Kinder € 260,-) beträgt, entlastend – insbesondere für Einkommensschwächere. Eine alleinstehende Pensionistin, die eine kleine Wohnung mit Einzelofen besitzt, kann mit einer jährlichen Entlastung von rund € 389,- rechnen, das sind monatlich rund € 32,-. Ein Dreipersonenhaushalt mit Klein-Pkw, 120 Quadratmeter-Wohnung und Gasheizung kommt auf eine jährliche Entlastung von rund € 287,-, das sind monatlich knapp € 24 ,-.

Unternehmen
Für die Unternehmen können die lohnsummenbezogenen Abgaben um € 2,54 Mrd., d.h. von € 23,1 Mrd. (2006) auf € 20,65 Mrd., gesenkt werden. Das sind 11 % der gesamten lohnsummenbezogenen Abgaben.

Dr. Heike Lamberger-Felber

Die GRÜNE JUGEND lädt ein:

28. Juni 2008 ab 13.00 Uhr:

Workshop, Film und Benefizkonzert zum Thema

„Clean Clothes"

im Pfarrkeller am Weizberg

03172/ 42 500 WASTI Weizer Anruf Sammel Taxi

Wasti-Gewinnerin im Monat Juni

Gewinnerin eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa

Von schlank bis mollig!
Mode von Larissa
Lederergasse 10, 8160 Weiz
Tel. 03172/42770

Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!

Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Verkehrsflächen für Radfahrer

„Radfahranlage" ist in der Straßenverkehrsordnung der Überbegriff für alle Arten von Verkehrsflächen, die speziell oder vorwiegend für Radfahrer angelegt werden, um ihnen eine sichere Fahrt zu ermöglichen. Da in der Praxis oft nicht dort, wo es erforderlich wäre, Radfahranlagen zur Verfügung stehen oder aufgrund örtlicher Gegebenheiten errichtet werden können, müssen für die Errichtung eines Radverkehrsnetzes auch verkehrsberuhigte Bereiche (Tempo-30-Zone, Wohnstraße, Fußgängerzone etc.) in Betracht gezogen werden.

Radwege:
Der Radweg ist ein für den Verkehr mit Fahrrädern bestimmter und als solcher gekennzeichneter Weg. Im Gegensatz zum Radfahrstreifen ist ein Radweg baulich von der Fahrbahn getrennt.

Mehrzweckstreifen:
Bei vorhandenen Straßenzügen ist meistens kein Platz für einen Radweg. Ist die Verkehrsbelastung nicht zu hoch, ist der Mehrzweckstreifen eine billige und schnell zu realisierende Maßnahme, um die Bedingungen für RadfahrerInnen zu verbessern. Die Kernfahrbahn ist so breit, dass ein PKW problemlos vorbeifahren kann. Breitere Fahrzeuge (Busse oder LKWs) können unter besonderer Rücksichtnahme auf die Radfahrer den Mehrzweckstreifen befahren.

Rad- und Fußwege:
Unter gewissen Voraussetzungen ist es möglich, einen kombinierten Geh- und Radweg zur gemeinsamen Nutzung anzulegen. Voraussetzung dafür ist eine Breite, die für die Zahl der RadfahrerInnen und FußgängerInnen an der jeweiligen Örtlichkeit ausreichend ist. Die gemeinsame Nutzung funktioniert dann, wenn alle Rücksicht aufeinander nehmen.

Radfahren gegen die Einbahn:
Die einfachste und zugleich wirkungsvollste Maßnahme, den Radverkehr schnell zu fördern, ist das Radfahren gegen die Einbahn. In verkehrsberuhigten Straßen (Tempo 30) kann man in den meisten Fällen problemlos auf der Fahrbahn fahren, eine baulich getrennte Anlage ist nicht notwendig. Radfahren gegen die Einbahn ist genau so sicher wie Radfahren in die Einbahnrichtung. RadfahrerInnen und AutofahrerInnen haben Sichtkontakt und können so das Verhalten aufeinander abstimmen.

Querungen für Radfahrer:
Radwege und Radfahrstreifen können über querende Straßen mittels einer so genannten „Radfahrerüberfahrt" geführt werden. Eine Radfahrüberfahrt ist ein auf beiden Seiten durch gleichmäßig unterbrochene Quermarkierungen gekennzeichneter, für die Überquerung der Fahrbahn durch Radfahrer bestimmter Fahrbahnteil.

Radfahrer des Monats

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Sprechstunden von Vizebürgermeister
Walter Neuhold (SPÖ)
10.6. und 8.7. von 10.00 bis 12.00 Uhr und
24.6. und 22.7. von 15.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Wandern um Weiz – Wege zur Energie

Für die Umsetzung des Projektes verantwortlich: Edda Meraner (Torismusverband), Veronika Jandl, Biologe Mag. Bernhard Gutmann und Elisabeth Stadlhofer (Kräuteroase)

StR. Mag. Oswin Donnerer und die anderen Wanderer lauschen interessiert den Ausführungen von Bernhard Gutmann

Unter diesem Motto können Einheimische und Besucher der Stadt Weiz mehr über die Flora unserer Region erfahren. Auf dem neuen Naturerlebnisweg lässt sich die Natur bewusst erleben.

Die Eröffnung des Wanderweges fand am 1. Mai statt. Umweltstadtrat Mag. Oswin Donnerer, Edda Meraner (GF Tourismusverband Weiz) und Veronika Jandl (Projektleiterin) freuten sich rund 25 Wanderer am Weizer Hauptplatz begrüßen zu dürfen. Der Biologe Bernhard Gutmann, der für den Naturerlebnisweg die Inhalte erarbeitete, begleitete an diesem Tag die Wanderer und gab ausführliche Informationen.

Eine erste kleine Pause gab es am Götzenbichl, wo man sich mit Energiebrezeln und Saft stärken konnte. In der Kräuteroase angekommen suchten alle im Zelt Unterschlupf, da der erste Regenguss nahte. Elisabeth Stadlhofer verwöhnte alle mit einem Menü und reichte im Anschluss ein Schnapserl, um auf den neuen Weg und die neue Beschilderung anzustoßen.
Trotz des Angebotes an die Wanderer, sie zurück nach Weiz zu fahren, wollten alle lieber zurückwandern und die Natur weiter genießen und wurden am Rückweg nochmals von einigen Regentropfen erwischt.

Die Schwerpunkte des 12,4 km langen und durchgehend beschilderten Naturerlebnisweges sind der Hofstattwald mit dem Waldlehrpfad, die Kleine Raabklamm und die Kräuteroase in Hafning. Der Göttelsbergerhof liegt für das leibliche Wohl auch entlang des Weges.

Geführte Wanderungen mit Bernhard Gutmann können ebenso jederzeit gebucht werden wie Gartenführungen in der Kräuteroase in Hafning.

Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus (Tel. 03172/2319-660)

STR
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Wandern rund um Weiz

Zunächst möchte ich dem Team rund um Edda Meraner recht herzlich gratulieren, dass sie einen wunderschönen Wanderweg angelegt haben und diesen mit sehr lehrreichen Tafeln über die Flora und Fauna versehen haben.

Ich bin am 1. Mai 2008 an der ersten offiziellen Wanderung mitgegangen und war fasziniert, wie fachkundig und interessant Bernhard Gutmann die Führung gestaltet hat.

Der Wanderweg ist so angelegt, dass er sowohl für Jung und Alt begehbar ist. Er führt teilweise in die Kleine Raabklamm und jeder, der mit offenen Augen diesen Weg abgeht, wird erkennen, dass wir in einer wunderbaren Naturlandschaft leben.

Gerade in einer Zeit, in der oft nur Schnelligkeit, Hektik und Stress den Ton angeben, ist es sehr wichtig, sich zur Regeneration in die Natur zu begeben. In der Natur kommt man wahrscheinlich leichter zur Ruhe und damit zu sich selbst als im bestens ausgestatteten Wellnesstempel. Und Wandern rund um Weiz hat noch einen Vorteil: es ist gratis!

Sollte man bei dieser Wanderung Hunger und Durst bekommen, so kann man sowohl bei der Kräuteroase als auch im Göttelsbergerhof einkehren und dort regionale Produkte genießen.

Mögen möglichst viele Menschen diesen neuen Wanderweg begehen und sich dort vom Alltagsstress erholen!

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer

Umweltmanagementsystem e5: Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen arbeiten im Team

Die Gemeindeteammitglieder: von links nach rechts: Ing. Michael Doppelhofer (Bauamt), Ing. Gerhard Hierz (Fernwärme Weiz), DI Gerd Holzer (Fernwärme Weiz und Koordinator), Gottfried Derler (Gebäudeverwaltung und Energiebeauftragter), Barbara Kulmer (Umwelt-, Abfall- und Energieberatung), Ing. Manfred Leitgeb (Leiter Städt. Bau- und Wirtschaftshof), Ing. Harald Adamer (Bauamt), Ing. Walter Ederer (Wasserwerk), Mag. Martin Bauer (Stadtamtsdirektor) und StR. Mag. Oswin Donnerer

Die Stadtgemeinde Weiz hat im Rahmen des internationalen e5 Umweltmanagementsystems für Gemeinden im Herbst des Vorjahres unter allen anderen steirischen Gemeinden die höchste Punktezahl erreicht und wurde dafür mit drei „e"s ausgezeichnet.

Das e5 -Umweltmanagementsystem ermöglicht einen direkten Vergleich von Gemeinden und ist das bis dato beste und umfassendste Benchmarking-System für kommunale Einrichtungen.

Der Qualitätsmanagementprozess, der damit eingeleitet worden ist, geht jetzt in die nächste Runde: so arbeiten alle Führungskräfte und Bereichsverantwortliche der Weizer Stadtgemeinde in Teamarbeit an der weiteren Verbesserung dieses Standards.

Das gemeinsame Ziel ist die Erhöhung des bereits erreichten Levels und eine nächste Auditierung, in der das vierte „e" erreicht werden soll.

Die beiden Teamkoordinatoren StR Mag. Oswin Donnerer und Fernwärmechef DI Gerd Holzer sind zuversichtlich, dass dieses Ziel in gemeinsamer Teamarbeit erreicht werden kann.

Abfallkalender 2008 – 2. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
Juli									
14.7. – 16.7.	7.7. – 9.7. 21.7. – 23.7.	1.7. 28.7. – 29.7.	2.7. – 4.7. (Waschen) 10.7. – 11.7. 17.7. – 18.7. 24.7. – 25.7. 30.7. – 31.7. (Waschen)	1.7. – 2.7. 8.7. – 9.7. 15.7. – 16.7. 22.7. – 23.7. 29.7. – 30.7.	1.7. – 2.7. 14.7. – 16.7. 28.7. – 30.7.	7.7. – 10.7.	(2.7.) 17.7.	7.7.(F) 17.7.(S)	1.7. – 4.7. 28.7. – 31.7.
August									
11.8. – 12.8.	4.8. – 6.8. 18.8. – 20.8.	25.8. – 26.8.	1.8. (Waschen) 7.8. – 8.8. 13.8. – 14.8. 21.8. – 22.8. 27.8. – 29.8. (Waschen)	5.8. – 6.8. 12.8. – 13.8. 19.8. – 20.8. 26.8. – 27.8.	11.8. – 13.8. 25.8. – 27.8.	4.8. – 7.8.	14.8. (27.8.)	14.8. (S) 18.8.(F)	4.8. – 8.8.
September									
8.9. – 10.9.	1.9. – 9.9. 15.9. – 17.9. 29.9. – 30.9.	22.9. – 23.9.	4.9. – 5.9. 11.9. – 12.9. 18.9. – 19.9. 24.9. – 26.9. (Waschen)	2.9. – 3.9. 9.9. – 10.9. 16.9. – 17.9. 23.9. – 24.9. 30.9. – 1.10.	8.9. – 10.9. 22.9. – 24.9.	1.9. – 4.9. 29.9. – 30.9.	11.9. (24.9.)	8.9.(F) 11.9.(S) 29.9.(F)	1.9. – 5.9.
Oktober									
6.10. – 8.10 Kompostausgabe: 6. bis 10. Oktober	1.10. 13.10. – 15.10. 27.10. – 29.10	20.10. – 22.10.	2.10. – 3.10. 9.10. – 10.10. 16.10. – 17.10. 23.10. – 24.10. 30.10. – 31.10.	7.10. – 8.10. 14.10. – 15.10. 21.10. – 22.10. 28.10. – 29.10.	6.10. – 8.10. 20.10.– 22.10.	1.10. – 2.10. 27.10. – 30.10	9.10. (22.10.)	9.10.(S) 20.10. (F)	6.10. – 10.10.
November									
3.11. – 5.11.	10.11. – 12.11. 24.11. – 26.11.	17.11. – 19.11.	6.11. – 7.11. 13.11. – 14.11. 20.11. – 21.11. 27.11. – 28.11.	4.11. – 5.11. 11.11. – 12.11. 18.11. – 19.11. 25.11. – 26.11.	3.11. – 5.11. 17.11. – 19.11.	24.11. – 27.11.	6.11. (19.11.)	6.11. (S) 10.11.(F)	2.11. – 7.11 Laubabholung: 10.11. – 14.11. 17.11. – 21.11.
Dezember									
1.12. – 3.12. 29.12. – 30.12.	9.12. – 10.12. 22.12. – 23.12.	15.12. – 17.12.	4.12. – 5.12. 11.12. – 12.12. 18.12. – 19.12. 24.12. 31.12.	2.12. – 3.12. 10.12.,12.12. 16.12. – 17.12. 22.12. – 23.12. 29.12. – 30.12.	1.12. – 3.12. 15.12. – 17.12. 29.12. – 31.12.	20.12. 22.12. – 23.12.	4.12. (17.12.)	1.12. (F) 4.12. (S) 22.12. (F)	

RESTMÜLL-TOURENPLAN

Abfuhrunternehmen: Stadtgemeinde Weiz - Bau- und Wirtschaftshof - Müllabfuhr
Entsorgungsrhythmus: siehe Tourenplan und Kalendarium (wöchentliche Entleerung nur für 1.100 lt.-Container möglich!)

Tour I

4-wöchentliche Tour I. und II. Stadtbezirk sowie Teile des III. und IV. Stadtbezirkes, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Oberfladnitz, Landscha, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Am Bahndamm
Andelberggasse
Badweg
Bahnhofstraße
Birkfelderstraße
Brachtergasse
Fr. Brucknergasse
Brunnfeldgasse
Cäsargasse
Dittlergasse
S. Esterlgasse
Feldlweg
Fichtegasse
Freiligrathgasse
Gleisdorferstraße
Goethegasse
V. Grengg-Gasse
Grillparzergasse
H. Grubergasse
Gutenberggasse
Hamerlinggasse
Hanuschgasse
Haydngasse
H. Heinegasse
Herweghgasse
Hofmühlgasse
Hyrtlgasse
Kaplanweg
Kapruner Generatorstr.
Keplergasse
Klenzlgasse
H. Kloepfergasse
Koschatgasse
Krottendorfgasse
Landscha
Landschaweg
A. Lannergasse
Lärchenweg
Lehargasse
Lenaugasse
Maderspergergasse
K. Morregasse
Mozartgasse
Mühlgasse 37, 44
Neugasse
Niederlandscha
Oberfladnitz
Ockeraugasse
Offenburgergasse
Pestalozzigasse
Fr. Pichlerstraße
Pircheggergasse
Radmannsdorfgasse
Prof.-L.-Farnleitnerweg
Raimundgasse
Sandgasse
J. Schaffergasse
Schillerstraße
Schnitzlergasse
K. Schönherrgasse 14
Schloßgasse
Schubertgasse
Siedlungsgasse
A. Siuschegg-Gasse
Straußgasse
H. Suttergasse 22
Thannhausengasse
Fr. Thielgasse
Uthmanngasse
Verdigasse
Wegscheide
Weizbergstraße
Weizberghof
Weizberg
Dr. K. Widdmannstraße
Wielandgasse
H. Wolfgasse

Tour II: 14-tägige und wöchentliche Tour

Tour III:

4-wöchentliche Tour III. und IV. Stadtbezirk, Teile vom I. und II. Stadtbezirk, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Landscha, Oberfladnitz, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Altradmannsdorf
Am Hang
Anzengrubergasse
Auf der Höhe
Augasse
Bauernfeldgasse
Bärentalweg
Berggasse
Billrothgasse
Bismarckgasse
Blümelgasse
Brentengasse
Brandäckergasse
Eisengasse
Elingasse
Fadingergasse
Feldgasse
Flurgasse
Fuchsgrabengasse
J. Fuxgasse
Gabelsbergergasse
Gaulhofergasse
Gaußgasse
Ghegagasse
Göttelsberg
Göttelsbergweg
Götzenbichl
Götzenbichlweg
Grazerstraße
Greithgasse
Greith
K. Haasgasse
Hauptplatz
Hebbelgasse
Holzeggweg
Hühnerbergweg
J. Hymelgasse
In der Erlach
Kaffeehausgasse
Klammstraße
Kulm Blick
Landscha
Lederergasse
Leopoldhofweg
Leutholdgasse
Marburgerstraße
Moarhofweg
Mühlgasse
Nestroygasse
Oberfladnitz
Paracelsusweg
Fr. Pichlerstraße 6
Raabgasse
Rathausgasse
Dr. K. Rennergasse
Rohrauergasse
Rosseggergasse
Schießstattweg I
Schießstattweg II
L. Schlachergasse
Schulgasse
Schlossergasse
Schloßgasse
Sonnenweg
Stelzhammergasse
Stiftergasse
Stubenbergweg
Sturmbergweg
H. Suttergasse
Untergreith
Waldgasse
Weizberg 6
Werksweg
Wiesengasse
Zattachweg
Ziegelgasse

ÖFFNUNGSZEITEN des ALT- und PROBLEMSTOFF-SAMMELZENTRUMS (ASZ) des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes:

Mo - Do.:	7.00 – 9.00 Uhr
	9.20 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.30 Uhr
Fr.:	7.00 – 9.00 Uhr
	9.20 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.30 Uhr

Telefon: 03172 / 2319 - 442

Wichtige Telefonnummern:

Büro des Bau- und Wirtschaftshofes:

Frau Neuhold: Tel.: 03172/2319/435
Dienstzeiten: Mo - Do: 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 7.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr

Büro für Umwelt-, Abfall- u. Energieberatung:

Frau Kulmer: Tel.: 03172/2319/441
Sprechstunden: Di: 10.00-12.00 Uhr
Do: 16.00-18.00 Uhr

Restmüll
Biomüll
Altpapier
Gelbe Tonne
Dosen
Glas
Häckseln - Komposlausgabe - Laubabholung

Tag der Sonne 2008

Der Tag der Sonne am 16. und 17. Mai wurde heuer erstmals in ganz Österreich und acht weiteren EU-Ländern durchgeführt.

Österreichweit fanden über 280 Veranstaltungen statt und damit wurden rund 290 Millionen Menschen in über 3.500 Veranstaltungen erreicht. Weltweit beschäftigen die Menschheit vor allem zwei Probleme: der Klimawandel und die Verknappung der fossilen Energieträger. Der Tag der Sonne ist eine österreichische Initiative, die auf die klimaschonende Solartechnik im Heizungsbereich aufmerksam macht.

Die umgewandelte Sonnenenergie kann für die Warmwasserversorgung, die Beheizung von Schwimmbädern und für die Raumheizung genutzt werden.

Der Einsatz von Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz und wird deshalb von der EU unterstützt.

Derzeit geht rund 50 % des Energiebedarfs in die Erzeugung von Wärme und Kälte. Der Einsatz von Solarwärmeanlagen reduziert CO_2 besonders effektiv. Allein in Österreich können bis 2020 1,2 Mio Tonnen CO_2 eingespart werden, falls Neubauten mit der „Klimaschutztechnik Solaranlagen" ausgestattet werden.

Gottfried Derler, der Energiebeauftragte der Stadtgemeinde Weiz, Ing. Helmut Reimoser, Energieberater Martin Zimmer vom Landesenergieverein Graz und StR. Mag. Oswin Donnerer beim Beratungsgespräch

In Weiz wurde der Tag der Sonne in Zusammenarbeit mit dem Landesenergieverein durch umfassende Energieberatungen und einen Informationsstand begangen.

Barbara Kulmer

Recyclingprojekt Fahrradreifen

StR. Mag. Oswin Donnerer mit der Künstlerin Elfriede Grill und Altstoffwart Manfred Rinner, der für Materialnachschub sorgt

Dass man aus Fahrradreifen wunderbare Accessoires herstellen kann, hat unlängst Frau Elfriede Grill aus Weiz bewiesen.

Sie beschäftigt sich bereits seit einiger Zeit mit dem Gedanken, was man alles aus alten Fahrradreifen machen kann.
Nach einer Experimentierphase ist es ihr mit sehr viel Liebe und Kreativität gelungen, aus diesem Altstoff wunderschöne Gürtel, Schlüsselanhänger sowie Uhr- und Armbänder herzustellen.

Ihre erste Kollektion wurde dem Weizer Umweltstadtrat Mag. Oswin Donnerer vorgestellt, der von der Idee begeistert ist:
„Wir müssen von der alten Vorstellung, dass Müll wertlos ist, endlich wegkommen. Im Müll sind oft wertvolle Altstoffe, die man recyceln und in den Wirtschaftkreislauf wieder eingliedern kann. Ich bin fasziniert davon, wie tolle und originelle Gürtel man aus alten Fahrradreifen herstellen kann."

Kontakt zu Frau Elfriede Grill:
Tel. 0664/6511 292

Faire Modenschau mit Mode vom Modelabel „Göttin des Glücks“

Die Schülerinnen bei der Modenschau

SURFTIPP: ÖKO-MODE unter www.oeko-mode.info

Diese Seite bietet gut aufbereitete Informationen zu Anbietern und Herstellern von ökologischer und fair gehandelter Mode.
Fair gehandelte Mode erhalten Sie aber auch im **Weltladen** in der Dr.-Karl-Renner-Gasse 4 in Weiz.

Am 18. April luden fünf Schülerinnen einer 3. Klasse der HLW Weiz zur fairen Modenschau in den Europasaal ein.

Im Rahmen des Projektmanagementunterrichts hatten die fünf Schülerinnen die Aufgabe, ein Projekt auf die Beine zu stellen. Gemeinsam mit dem Weltladen Weiz entschieden sich die fünf eine Modenschau zu organisieren. Neben der Suche nach Models bis hin zum Entwurf von Werbeplakaten befasste sich die Gruppe näher mit der Entstehung der Kleidung und deren Preis.

Das Ergebnis präsentierten Lisa Becker, Lisa Fuchsbichler, Christina Oberer, Stefanie Reiter und Barbara Walcher mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation dem Publikum. Höhepunkt der Veranstaltung war die faire Modenschau.

Anschließend konnten die anwesenden Gäste die fair produzierte Kleidung kaufen und den Abend bei einem Buffet ausklingen lassen.

Minus 98 kg: Werbematerial einfach abbestellen

Gerade in der Urlaubszeit ist sie vielen Menschen besonders lästig: die Werbung! Nie bestellt und trotzdem tagtäglich an der Türe oder im Postkasten.

Wer die unerwünschte Werbung abbestellt, braucht sich nicht mehr über einen vollen Postkasten noch über einen vollen Altpapierkübel zu ärgern.

Damit Sie unerwünschtes Werbematerial einfach loswerden gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Aufkleber „Bitte keine unadressierte Werbung“ – Bestelladresse: „Die Werbemittelverteiler“ Postfach 500, Kennwort: Bitte keine unadressierte Werbung“, 1230 Wien
(www.fachverbandwerbung.at/de-service-werbepickler.shtml)
oder
2. Aufnahme in die „Robinson Liste“: Ansuchen schriftlich: Fachverband Werbung und Marktkommunikation, Wiedner Hauptstraße 73/2. Stock, 1040 Wien (e-Mail an: werbung@wko.at)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Umweltbüro, Barbara Kulmer, barbara.kulmer@weiz.at
Telefon: 03172/2319-441

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Bitte nicht vergessen: „Gartenfeuer sind verboten!“

Seit 1.7.1997 ist das Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen in Kraft.

Biogene Abfälle sind laut diesem Gesetz Materialien pflanzlicher Herkunft wie zum Beispiel Holz, Stroh, Schilf, Rebholz, Baumschnitt, Grasschnitt oder Laub.

Im Gesetz sind sowohl das flächenhafte als auch das punktuelle Verbrennen grundsätzlich ganzjährig **verboten**.

Ausnahmen:
- Lagerfeuer
- Grillfeuer
- Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen wie Osterfeuer, Sonnwendfeuer

Verbrennen ist keine Lösung:
umweltbewusster ist Häckseln und Kompostierung!

Weizer Gemeindebiotop bei der Kläranlage

Gänse und Enten fühlen sich inmitten dieser wunderschönen grünen Oase sehr wohl

Natur und Stadt sind in Weiz keine Gegensätze.

Eindrucksvoller Beweis: das Gemeindebiotop in der Kläranlage, das vor Jahren vom Umweltreferat, dem Weizer Wasserwerk und Schülerinnen und Schülern des BG Weiz geschaffen worden ist!

Empfehlung für Rasenmäherzeiten

Auf Wunsch vieler Mitbürger ersuchen und empfehlen wir aus Rücksichtnahme folgende Rasenmähzeiten einzuhalten:

Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und andere lärmende Geräte sollen nur von **Montag bis Samstag** in der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 19.00 Uhr** in Betrieb genommen werden.

An Sonn- und Feiertagen sollten solche Geräte überhaupt nicht verwendet werden.

Bitte Hecken und Bäume schneiden!

Da es immer wieder Beschwerden über Hecken und Bäume gibt, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. die Gehsteige stark einschränken, möchte ich alle Hausbesitzer bitten, ihre Hecken und Bäume einmal jährlich zurück zu schneiden.

Laut § 92 der STVO sind Grundeigentümer auch verpflichtet, alle Bäume, die dem Straßenverkehr dienende Anlagen beeinträchtigen, wie beispielsweise Straßenbeleuchtungen, auszuästen oder zu entfernen.

StR. Mag. Oswin Donnerer

Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Sprechstunden „Sozial Spezial“

Immer wieder liest man in der Zeitung oder hört von Bekannten, dass Menschen unverschuldet in Not geraten sind. Man denkt sich dann: „Das kann mir und meiner Familie nicht passieren!“ Unvorhergesehenes geschieht aber sehr oft. Ein Unfall, der die Arbeitsleistung beeinträchtigt, der Tod eines Ehe- oder Lebenspartners, der den Unterhalt der hinterbliebenen Familie ins Schwanken bringt oder eine Scheidung, die einen der Ehepartner knapp an das finanzielle Limit bringt. In solchen Situationen kann eine rasche und kompetente Hilfe sehr wertvoll sein. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang nochmals auf „Sozial Spezial“ hinweisen. Seit einem Jahr kann dieses Service im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz in Anspruch genommen werden. Vielen Hilfesuchenden wurde schon geholfen, sei es mit Vermittlung finanzieller Unterstützung oder der Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare.

Jeden 2. Montag im Monat von 10 – 12 Uhr bieten wir Ihnen „Sozial Spezial“-Sprechstunden an. Nach telefonischer Voranmeldung sind die Mitarbeiter des Bürgerbüros gerne bereit, Sie in einem diskreten persönlichen Gespräch ohne Zeitdruck eingehend über Ansprüche und Zuschussmöglichkeiten zu informieren und zu beraten.
Nutzen Sie dieses besondere Service!

Telefonische Voranmeldung:
03172/2319-231 (Fr. Scheriau)
Jeden 2. Montag im Monat:
Besprechungszimmer, Stadtamt Weiz, 2. Stock

9. Juni 2008	10 – 12 Uhr
14. Juli 2008	10 – 12 Uhr
11. August 2008	10 – 12 Uhr
8. September 2008	10 – 12 Uhr
13. Oktober 2008	10 – 12 Uhr
10. November 2008	10 – 12 Uhr
15. Dezember 2008 (Ersatz für 8.12. Feiertag)	10 – 12 Uhr

Sinnvolle Jobs und mehr Lebensqualität

pro mente | stmk

„pro mente steiermark“ eröffnet neuen Nahversorger in der K&K Passage in Weiz

Am 13. Juni öffnet „pro mente steiermark“ einen neuen Nahversorger in der K&K Passage. „Wer im neuen Markt einkauft, macht ein doppelt gutes Geschäft. Er oder sie kauft Gutes aus der Region, sichert die Nahversorgung und schafft gleichzeitig sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen, die Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt brauchen“, sagt DSA Andrea Zeitlinger, Geschäftsführerin von „pro mente steiermark“.

Der neue Lebensmittelmarkt Nah & Frisch von „pro mente steiermark“ ist nicht nur Nahversorger in der Innenstadt, er schafft auch ein besonderes Angebot für Menschen, für die es in unserer leistungsbezogenen Gesellschaft schwer geworden ist, wieder einen Job am regulären Arbeitsmarkt zu finden. Insgesamt werden im neuen Markt sechzehn neue Arbeitsplätze im Ausmaß von 20 bis 28 Wochenstunden angeboten, einige davon für Menschen mit psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen. Unter arbeitsplatznahen Bedingungen soll diesen Menschen geholfen werden, Berufskompetenz zu erwerben, um ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern.

Am Freitag, dem 13. Juni, und Samstag, dem 14. Juni 2008 laden wir alle Kunden zu einem Glas Sekt ein. Darüber hinaus warten auf Sie tolle Eröffnungsangebote, ein großes Kassabon-Gewinnspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt, sowie für Kinder Haribo-Hubschrauber, Süßigkeiten und Luftballons. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos unter:
pro mente steiermark
Nah&Frisch Markt
Klammstraße 2, 8160 Weiz
Tel. 0699/160 400 44
E-Mail:
arkf.weiz@promentesteiermark.at

Heimkino im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz

Das Volkshilfe Verbandssekretariat sponserte dem Seniorenzentrum Weiz eine Heimkinoanlage. Durch diese Kinoanlage wird auch den Bewohnern mit eingeschränkter Sehkraft die Möglichkeit geboten, auf einer großen Leinwand tolle Filme anzusehen. Die Premiere dieses Kinoevents war ein voller Erfolg und zahlreiche Bewohner folgten der Einladung. Der ehrenamtliche Mitarbeiter Rupert Schwarz bediente die Kinoanlage. Es wurde ein bekannter Filmklassiker gespielt, der alte Erinnerungen aufleben ließ. Durch das Großbild und den einzigartigen Raumklang herrschte im Saal eine gesellige und fröhliche Stimmung. Für die Bewohner war es schon etwas ganz besonderes, nach so vielen Jahren wieder einmal ins Kino zu gehen – war doch für viele das Kino das erste Bildmedium in ihrer Jugend.

Aufruf um Sachspenden für die volkshilfe.

ORTSGRUPPE WEIZ

Am heurigen Sommermarkt, der am 4. Juli wiederum in Weiz stattfinden wird, möchte sich auch die hiesige Ortsgruppe der Volkshilfe Ehrenamt mit einer Glücksradaktion beteiligen. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung kommen bedürftigen Weizer Familien und Kindern zugute. Aus diesem Grund ersuchen wir auch Sie um Sachspenden jeder Art und würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

Die Abgabe Ihrer Sachspenden ist in der Bücherei Weberhaus Di.–Fr. von 8-12 und von 15–18 Uhr möglich.
Auch telefonisch können Sie mit uns
gerne in Kontakt treten.
Ansprechpartnerin: Iris Thosold (Tel. 0664/1706 513)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

DLG-Gesundheitstag

Die DLG-Weiz veranstaltet erstmals einen „Gesundheitstag" für ihre MitarbeiterInnen

Geschäftsführung und Betriebsräte der DLG, der Gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz, veranstalteten kürzlich für ihre MitarbeiterInnen einen unterhaltsamen wie auch lehrreichen ersten „DLG-Gesundheitstag". Mit Unterstützung und professioneller Begleitung durch Mag. Gudrun Eggenreich und Gerhard Ziegler von viadukt.at – dem Verein zur Förderung von Gesundheitsprojekten – gab es ein abwechslungsreiches Programm. Neben Bewegungseinheiten und Rückentraining wurden auch Informationen zu den Themen Stress- und Burnout-Prävention vermittelt.

Aber auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. Und hier bot der Wittgruberhof mit Karl Hirtenfellner einen angenehmen Rahmen und das gewohnt gute Angebot von Speis´ und Trank. Ein gelungener Tag, der so manche Anregung für die MitarbeiterInnen brachte und der im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Fortsetzung finden wird.

„Sozial Spezial" Sprechstunden:

Montag, 9.6. u. 14.7., 10.00–12.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Die nächsten Sprechtage des Seniorenbeirates:

2.6.08 u. 7.7.08, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer im 2. Stock

Josef Kornberger

berichtet aus dem Seniorenbeirat

Genehmigung der 24-Stunden-Betreuung

Am 19. Juni besteht bei der Wirtschaftskammer in der Gleisdorfer Straße in Weiz in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr die Möglichkeit, am regionalen Sprechtag des Bundessozialamtes alle Formalitäten und Informationen über die Genehmigung der 24-Stunden-Betreuung zu erhalten.

Es beraten Vertreter/Innen
- *der Bezirkshauptmannschaften*
- *des Gründer/Innenservices der Wirtschaftskammer*
- *der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und*
- *der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes.*

Nähere Auskünfte und Informationen erhalten sie unter der Hotline 0800/220 303.

Die Villa Kunterbunt – beliebt bei Groß und Klein

Seit knapp einem Jahr gibt es nun in der Villa Kunterbunt neben dem normalen Kindergarten speziell für Kleinkinder unter drei Jahren auch eine Kinderkrippe. Eine Einrichtung, die sich sehr bewährt hat und überaus beliebt ist. Das belegt nun auch eine kürzlich durchgeführte Befragung, bei der Eltern umfassend Rückmeldungen zur Betreuungsarbeit in der Villa gaben. Das Ergebnis der schriftlichen und anonymen Befragung war ein überaus positives. Das Angebot, aber auch das hohe Engagement der Betreuerinnen wurde immer wieder lobend erwähnt und bekam die besten Noten.

Eindeutig Platz 1 in der Zustimmungsskala war einmal mehr die flexible Betreuung in der Villa. Gerade für berufstätige Eltern mit unregelmäßigen oder wechselnden Dienstzeiten werden hier sehr individuelle Lösungen angeboten. Und ebenfalls ganz vorne in der Reihung der

Auch für das Kindergartenjahr 2008/09 ist die Nachfrage wieder größer als das Angebot – lediglich bei den Kleinkindern gibt es noch einige wenige freie Plätze

Zustimmung: die zahlreichen Aktivitäten und projektorientierten Angebote – vom „Spielzeugfreien Kindergarten" über das Jahresthema „Gesundheit" bis hin zu „Englisch in der Villa".

Alles in allem eine schönes Zeugnis und eine Bestätigung für ein tolles Betreuungsangebot in der Villa Kunterbunt.

Ob Ausflüge – z.B. zum Feuerwehrmann Schwaigi – oder spezielle Projekte – in der Villa Kunterbunt ist immer was los

Weizer Kinder bei den Wikingern in Leoben

Im Städtischen Kindergarten Hofstatt legt man viel Wert auf kulturelle Früherziehung. Die Kindergartenkinder durften mit dem Zug nach Leoben fahren und dort die Wikinger-Ausstellung besuchen.

Die speziell für Kindergartenkinder ausgerichtete Führung gestattete den Kindern völlig neue Einblicke in das Leben des Wikingervolkes, das nicht nur wilde Kämpfe führte, sondern auch handwerklich und kulturell einiges zu bieten hatte. Neben den Waffen und Helmen bestaunten die Kinder ein naturgetreues Wikingerboot, sie konnten in ein Wikingerhaus eintreten, den Webstuhl bewundern und einen Film über das Mahlen des Getreides ansehen. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Tatsache, dass die Wikinger aus einem Tierhorn tranken. Ein Danke an Leoben, denn diese Kinderführung wurde uns kostenlos angeboten.

EKiZ Juni 08

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
Neue Homepage: www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Mo., 2.6., 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner (Geburtsvorbereiterin, Yogalehrerin); 7 EH und 1 PartnerEH
- ab Do., 3.7., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß (Hebamme); 5 EH
- ab Di., 8.7., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme** Sonja Weiß; 3 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt u. vorzeitigen Entlassung aus d. Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß

Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr, (ausgenommen Schulferien): **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**, mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC); nach tel. Vereinbarung (Tel. 0664/2761 453)
- Mi., 4.6., 15 – 16.30 Uhr: **Babytreffen** (Thema: Schnuller, Flasche, Daumen etc.), mit Mag. Marlis Knill (Psychologin)
- Sa., 7.6. u. 5.7., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Dr. Maria Belegratis (Zwillingsmutter)
- Mi., 11.6. u. 25.6., 10.30 – 12 Uhr: **Stillgruppe**, mit Renate Schinnerl
- ab Fr., 13.6., 9.30 – 11 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesiologie, Cranio Sacrale Arbeit, Dipl. Fachkrankenpflegerin); 2 EH
- Sa., 14.6. u. So., 15.6., 9 – 20 Uhr: **Babysitterausbildung**, mit Mag. Maria Egger (Entwicklungspädagogin auf Basis Montessori, Pikler und Wild und ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes Weiz)
- Sa., 28.6., 9 – 11.30 Uhr: **Koch-Workshop m.Baby**, m. Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin)
- Mi., 2.7., 15 – 16.30 Uhr: **Babytreffen** (Thema: Erholung für Mama), mit Mag. Marlis Knill

Für Kinder

- jeden Di, 9 – 11 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Carmen Nistelberger (KG-Pädagogin) u. Andrea Ruff (KG-Pädagogin mit Montessori-Ausbildung)
- ab Di., 3.6., 15 – 16.30 Uhr: **Yoga für Kinder** (von 6 bis 10 Jahren), mit Christa Forstner (Yogalehrerin); 5 EH
- Do., 5.6., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**, mit Doris Fleck (Tanz- u. Kreativpädagogin) u. Alexandra Staudacher (KG-Pädagogin)
- Sa., 7.6., 14 – 18 Uhr: **Vater-Kind-Werken mit Holz** (ab 5 Jahren), mit Ing. Franz Warnung (Kunsthandwerker)
- Mi., 12.6., 14.30 – 15.30 Uhr: **DO-IN** (ab 3 Jahren), mit Petra Rosenfelder (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)
- Do., 26.6., 15 Uhr: **Fantastisches Puppentheater „Piratensalat"**, mit Stefan Karch im Jazzkeller Weberhaus

Für Mütter

- ab Do., 3.7., 16 – 17 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, mit Sonja Weiß; 5 EH

Vorträge

- Do., 5.6., 19 Uhr: **Wie kann Osteopathie meinem Kind helfen?** mit Gertrude Frieß (Physiotherapeutin, Dipl. (Kinder-)Osteopathin)
- Di., 10.6. u. Do., 12.6., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Franz Klaftenegger (Mitarbeiter des Roten Kreuzes Birkfeld)
- Do., 12.6., 19 Uhr: **Mein Kind kommt in den Kindergarten**, mit Mag. Maria Egger (Entwicklungspädagogin auf Basis Montessori, Pikler und Wild)
- Do., 26.6., 19 Uhr: **Allergien im Kindesalter**, m. Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)

WEIZ
die Stadt voll Energie

Fußball Schnuppertraining

Schnuppertraining für Kinder von 4 bis 10 Jahren im Trainingszentrum Neugasse mit geprüften Trainern des SC Elin Sparkasse Weiz. Jeden Dienstag während der Sommerferien.
Alter: 4 - 10 Jahre
Treffpunkt: Trainingszentrum, Neugasse
Beginn - Ende: 16:30 - 18:00

Tenniskurs

Tenniskurs mit Heimo Habermann für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben.
Alter: 5 - 16 Jahre
Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben
Kostenbeitrag: € 20,00
Kurs I:
Gruppeneinteilung: So|06|07|08, 18:00
Veranstaltungstage: Mo|07|07|08 - Do|10|07|08
Anmeldung: bis Mo|30|06|08 im Bürgerbüro
Kurs II:
Gruppeneinteilung: So|13|07|08, 18:00
Veranstaltungstage: Mo|14|07|08 - Do|17|07|08
Anmeldung: bis Mo|07|07|08 im Bürgerbüro

Malen in der Stadt

Städte haben Künstler immer schon zum Malen inspiriert. Wir begeben uns mit Adriana Schatzmayr auf eine architektonische Geschichtsreise durch Weiz. Gemeinsam entdecken wir die Winkel und Gassen und lassen uns von den schönsten Plätzen zu künstlerischen Meisterwerken animieren.
Alter: 7 - 15 Jahre
Treffpunkt: Eingang Taborkirche
Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00
Mitzubringen: Farbenkasten (Deck- oder Aquarellfarben), Wasserglas, 3-4 Borsten- und Aquarellpinsel, Zeichen- und Aquarellblock, Bleistift, Radiergummi
Kostenbeitrag: € 15,00
Kurs I:
Veranstaltungstage: Mo|07|07|08 - Mi|09|07|08
Anmeldung: bis Mo|30|06|08 im Bürgerbüro
Kurs II:
Veranstaltungstage: Mo|28|07|08 - Mi|30|07|08
Anmeldung: bis Mo|21|07|08 im Bürgerbüro

hau rein ...

Schwimmtechnik "Kraulen Lernen"

Du kannst über 2 Längen im Freibad Brustschwimmen und über eine Strecke von 2 Meter tauchen? Dann lernt dir Ulli Katzer, Triathlon-Weltmeister und Duathlon-Vize-Weltmeister, wie man richtig krault.
Veranstaltungstage: Mo|07|07, Mi|09|07 und Fr|11|07|08
Beginn - Ende: jeweils 13:00 - 14:00
Alter: ab 6 Jahre
Treffpunkt: Schwimmbad Weiz, Bademeister
Mitzubringen: eventuell Schwimmbrille, Flossen, Schwimmbrett
Kostenbeitrag: € 5,00
Anmeldung: bis Mo|30|06|08 im Bürgerbüro

Verfeinerung der Kraultechnik

Du hast dich bereits im Kraulen versucht und kannst über 3 Längen im Freibad Brustschwimmen und über eine Strecke von 3 Meter tauchen? Dann lernt dir Ulli Katzer, Triathlon-Weltmeister und Duathlon-Vize-Weltmeister wie du deine Kraultechnik verfeinern kannst.
Veranstaltungstage: Mo|07|07, Mi|09|07 und Fr|11|07|08
Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 15:00
Alter: ab 8 Jahre
Treffpunkt: Schwimmbad Weiz, Bademeister
Mitzubringen: eventuell Schwimmbrille, Flossen
Kostenbeitrag: € 5,00
Anmeldung: bis Mo|30|06|08 im Bürgerbüro

Grillen

Genieße die köstlichen Grillspezialitäten im gemütlichen Garten des Jugendhauses Area52. Schau einfach vorbei und lass es dir kulinarisch gut gehen.
Veranstaltungstag: Di|08|07|08
Alter: 9 - 12 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn: 15:00
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Poster – Design

Poster im Großformat. Ein „Hingucker" für DEIN Zimmer. Realisiere deine Träume und versetze dich in die Welt eines Designers. Gestalte dein persönliches Poster mit deinem Lieblingsstar oder deiner Lieblingsband!
Vorbesprechung: Di|08|07|08,14:00
Veranstaltungstage: Do|10|07|08 - Sa|12|07|08
Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00
Kostenbeitrag: € 15,00
Anmeldung: bis Do|03|07|08 im Bürgerbüro

Schwimmkurs

Beim Schwimmkurs mit Gudrun Eggenreich wirst du wasserfit für den Sommer gemacht.
Veranstaltungstage: Mo|14|07|08 - Fr|18|07|08
Alter: ab 5 Jahre
Treffpunkt: Eingang Schwimmbad Weiz
Kostenbeitrag: € 10,00
Anmeldung: bis Mo|07|07|08 im Bürgerbüro
Kurs I:
Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 10:00
Kurs II:
Beginn - Ende: jeweils 10:00 - 11:00
Kurs III:
Beginn - Ende: jeweils 11:00 - 12:00

Hör mir zu ...

Märchennachmittag für kleine und große Märchenfans.
Veranstaltungstag: Di|15|07|08
Treffpunkt: Jazzkeller Weberhaus
Beginn - Ende: 17:00 - 18:00
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Höhlenexpedition

Bist du ein mutiger Höhlenforscher? Mit Stirnlampen erkunden wir gemeinsam mit Harald Polt die Seitenteile der Grasslhöhle. Wird dir bei gruseligen Geschichten die Gänsehaut über den Rücken laufen? Nein, du bist tapfer und kein Angsthase!
Veranstaltungstag: Do|10|07|08
Alter: 9 - 14 Jahre
Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7
Beginn - Ende: 14:00 - 16:30
Mitzubringen: wetterfeste Wechselkleidung, Handschuhe
Kostenbeitrag: € 8,00
Anmeldung: bis Do|03|07|08 im Bürgerbüro

Keramik – Workshop

Lass' deine Ideen den Ton angeben! Forme mit Gabriela Grübler verschiedene Gefäße und Kunstwerke und lerne unterschiedliche Techniken kennen.
Veranstaltungstage: Mi|16|07|08 - Do|17|07|08
Alter: 6 - 14 Jahre
Treffpunkt: Kindergarten, Neugasse 4
Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 17:00
Mitzubringen: evtl. Schürze
Kostenbeitrag: € 15,00
Anmeldung: bis Mi|09|07|08 im Bürgerbüro

... ins Ferienprogramm

INFO: Bürgerbüro
Hauptplatz 7
8160 Weiz
Telefon: 03172/2319
Mobil: 0664/60931529

Teste deine 5 Sinne

Kennst du alle deine Sinne? Und du weißt, wie sie funktionieren? An diesem Tag kannst du mit verschiedenen Experimenten testen, wie gut du hören, sehen, schmecken, riechen und fühlen kannst!
Veranstaltungstag: Do|10|07|08
Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn: 17:00
Kein Kostenbeitrag!

Basteln mit Essen

Wenn du selbst ausprobieren willst, was man mit Nudeln, Erbsen, Reis, ... außer Kochen und essen noch so alles machen kann, dann bist du hier richtig!
Veranstaltungstag: Do|17|07|08
Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn: 17:00
Kostenbeitrag: € 1,00
Anmeldung: bis Do|10|07|08 im Bürgerbüro

WEIZ
reskon die outdoorpraxis
EICHLER
WOCHE
BLEYKOLM
LISBETH
Pichler Mühle LEGRO
JUGEND
INTERSPORT XL
Steiermärkische SPARKASSE
ESPRIT
DLG
Das Land Steiermark
TELE SHOP A1

Weizbach River – Tubing

Mit aufblasbaren Reifen geht's auf dem Weizbach um die Wette durch die Stadt. Es geh'n heuer wieder Jungs und Mädels in eigener Wertung an den Start.
Veranstaltungstag: Fr|18|07|08
Bei Schlechtwetter: Sa|19|07|08
Alter: 10 - 15 Jahre (Einzelwertung)
Treffpunkt: Kapfensteinergasse, vor Bäckerei Gaulhofer
Beginn: 15:00
Mitzubringen: Wechselkleidung, feste Turnschuhe
Nenngeld: € 3,00
Anmeldung: bis Fr|11|07|08 im Bürgerbüro

Mannschaftsanmeldung vor Ort ab 15:00 und im Cafe-Pub Esprit (Erwachsene und Jugendliche ab 16 J.).

Outdoor – Erlebnis – Camp

Du suchst die Herausforderungen? Dann erlebe drei spannende Tage mit deinen Outdoortrainern Robert Resnik und Gerald Konrad in der Raabklamm! Vom Basislager bei Schloss Gutenberg geht's auf zu den verschiedensten Abenteuern:
Klettern
Niederseilgarten
Schlafen im Holzfällerlager
Kochen am offenen Feuer
Orientieren und Navigieren im Gelände
Spaß und Abenteuer...
Informationsabend: Di|15|07|08, 19:00
Jugendhaus Area52
Veranstaltungstage: Mo|21|07|08 - Mi|23|07|08
Alter: 12 - 18 Jahre
Treffpunkt Abfahrt: Mo|21|07|08, 8:30
Rathaus, Hauptplatz 7, 8160 Weiz
Treffpunkt Ankunft: Mi|23|07|08, 18:00
Rathaus, Hauptplatz 7, 8160 Weiz
Kostenbeitrag: € 70,00
Für Kinder und Jugendliche, die in Weiz zur Schule gehen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,- des Beitrages.
Anmeldung: bis Mo|14|07|08 im Bürgerbüro

Trommeln

Am Weizberg wird am Schwob´n getrommelt! Die Streetworker laden zu diesem musikalischen Event alle interessierten Jugendlichen ein!
Veranstaltungstag: Mi|23|07|08
Alter: ab 13 Jahre
Treffpunkt: Pfarrwiese Weizberg
Beginn: 17:00
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

hau rein ...

HIP HOP – Let's Dance!

Lisa Kaar zeigt dir einfache Moves und Choreographien, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig!
Veranstaltungstage: Mo|21|07|08 - Mi|23|07|08
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, gute Laune
Kostenbeitrag: € 7,00
Anmeldung: bis Mo|14|07|08 im Bürgerbüro
Workshop I:
Alter: 8 - 10 Jahre
Beginn - Ende: jeweils 10:45 - 11:45
Workshop II:
Alter: 11 - 13 Jahre
Beginn - Ende: jeweils 17:00 - 18:00

Kiddies Dance

Lisa Kaar zeigt dir einfache Moves und Choreographien, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig!
Veranstaltungstage: Mo|21|07|08 - Mi|23|07|08
Alter: 6 - 7 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn - Ende: jeweils 09:45 - 10:30
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, gute Laune
Kostenbeitrag: € 6,00
Anmeldung: bis Mo|14|07|08 im Bürgerbüro

Porzellan - Mal - Workshop

Willst du ein Häferl, eine Müslischüssel, einen Blumentopf oder einen Teller nach deinem Geschmack stylen? Oder jemandem ein eigens designtes Geschenk machen? Dann komm´ zu unserem Porzellan-Mal-Workshop!
Veranstaltungstag: Do|24|07|08
Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn: 17:00
Kostenbeitrag: € 5,00
Anmeldung: bis Do|17|07|08 im Bürgerbüro

Zirkusschule

Jonglage, Akrobatik, Seiltanz, Clownerie, Tanz (Hip Hop), Äquilibristik (1Rad & Co), Circus Piccolini, Zauberei, Breakdance ...
Veranstaltungstage: So|27|07|08 - Fr|08|08|08
Kursbeitrag: € 153,00
Für Kinder, die in Weiz zur Schule gehen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 50,- des Kursbeitrages.
Anmeldung und Info: Mag. Karin Pretterhofer
0699/10363723

Fußball - Erlebnis - Camp

Trainieren wie die Profis! Eine tolle Möglichkeit für Torjäger und Ballakrobaten oder solche, die es noch werden wollen, bietet die Fußballschule Raffl in Zusammenarbeit mit dem SC Weiz.
BallKoRobic, SoccerRobic, Flugschule (Flugkopfball, Rück- und Seitenfallzieher), ...sind einige Einzelheiten, die dir die Profitrainer zeigen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Erinnerungspokal und eine Teilnehmerurkunde. Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, bei zahlreichen Spielen und Wettbewerben wie der Champions-League, der Mini-EM und Mini-WM Medaillen und Urkunden zu erspielen.
Veranstaltungstage: Mo|28|07|08 - Fr|01|08|08
Alter: 5 - 16 Jahre
Treffpunkt: Trainingszentrum, Neugasse
Kostenbeitrag: € 189,00
Info und Anmeldung: bis So|13|07|08
Mario Hochegger, 0664/5100533

Schmiede - Workshop

Ramin Hazrati zeigt dir einfache Schmiedetechniken und schmiedet mit dir kleine Werkstücke wie Armbänder, Schlüsselanhänger, Kunstobjekte ...
Veranstaltungstag: Mo|28|07|08
Alter: 8 - 18 Jahre
Treffpunkt: Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13
Beginn - Ende: 08:30 - 16:30
Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause
Kostenbeitrag: € 18,00
Anmeldung: bis Mo|21|07|08 im Bürgerbüro

Spiele im Freien

Mach´ mit bei einem lustigen Spielenachmittag im Garten des Jugendhauses Area52!
Veranstaltungstag: Di|29|07|08
Alter: 9 - 12 Jahre
Treffpunkt: Jugendhaus Area52
Beginn: 15:00
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Weizer Wanderbild

Lassen wir uns von der Sonne inspirieren und malen ein 4-teiliges, großformatiges Bild mit Adriana Schatzmayr. Jeder kann einen Teil des Bildes gestalten. Das Wanderbild befindet sich am Di|29| 07|08 im Weizer Schwimmbad und wird am Mi|30|07|2008 am Südtirolerplatz vollendet.
Veranstaltungstage: Di|29|07|08 - Mi|30|07|08
Treffpunkt: Weizer Schwimmbad/Südtirolerplatz
Beginn - Ende: jeweils 15:00 - 18:00
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Bunt Nähen - Workshop

Nähen ist wie Malen mit Stoffen. Wir gestalten eine Lieblingstasche mit Adriana Schatzmayr: Entwurf, Schneiden, Nähen, Stylen mit Accessoires. Alles selbst gemacht, wie die Modedesigner. Ein einzigartiges Stück zum Herzeigen und „Liebtragen".
Vorbesprechung: Di|29|07|08, 13:30
Veranstaltungstage: Do|31|07|08 - Sa|02|08|08
Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: Kindergarten, Neugasse 4
Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00
Mitzubringen: Stoffschere, Knöpfe, Stoffreste, Bänder, Nähseide,...
Kostenbeitrag: € 15,00
Anmeldung: bis Do|24|07|08 im Bürgerbüro

... ins Ferienprogramm

INFO: Bürgerbüro
Hauptplatz 7
8160 Weiz
Telefon: 03172/2319
Mobil: 0664/60931529

Die Veranstaltungen im August und September findest du in der nächsten Ausgabe des Weiz Präsent.

WEIZ
die Stadt voll Energie

Burnout-Workshop

„Was tun, wenn Energie und Begeisterung schwinden?“

AREA 52 JUGENDHAUS WEIZ

FEEL GOOD FEEL GOOD

Ein psychosoziales Projekt
Jugendhaus Area52
Franz Pichler Straße 17
8160 Weiz
Tel.: 03172/2513
www.area52.weiz.at

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Steiermark organisiert das Jugendhaus Weiz am Donnerstag, dem 19. Juni von 17 bis 19 Uhr einen Workshop zum Thema Burnout!

Aus vielen Untersuchungen geht hervor, dass die Stressbelastung am Arbeitsplatz ständig steigt. Wer kennt nicht das Gefühl von Dauerstress und Druck am Arbeitsplatz, Erschöpfung, Ärger und undefinierten Ängsten. Zu viel an Arbeit, die in zu wenig Zeit mit zu geringem Mitteleinsatz zu bewältigen ist, das ist das häufigste Problem. In diesem Workshop will Gerhard Plank, Burnoutberater der AK Steiermark, bewusst machen, dass Burnout keine Randerscheinung mehr ist.

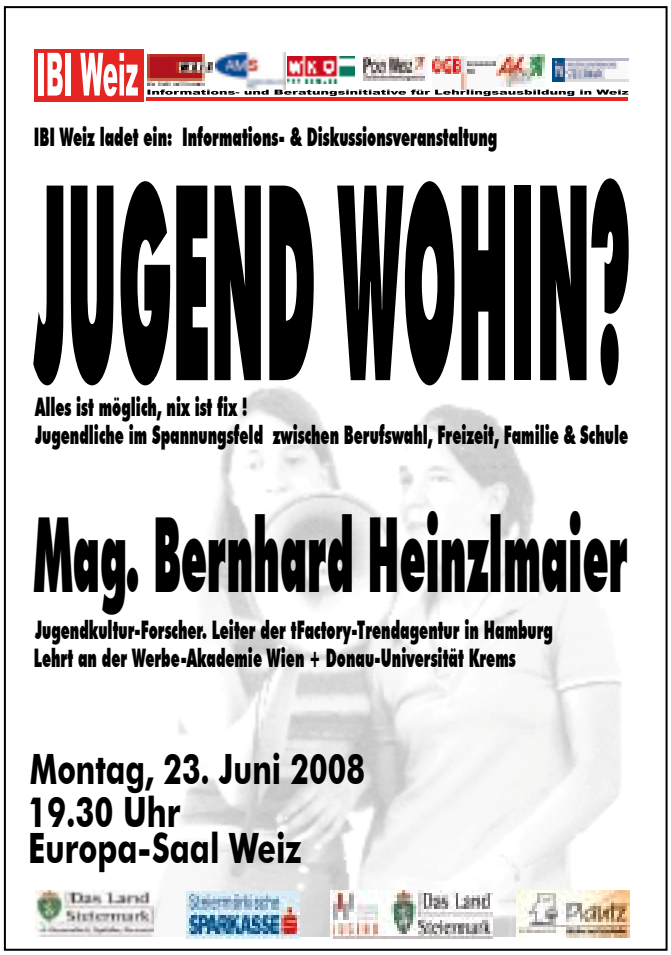
Burnout ist etwas, das auf der Seele brennt… wenn die Kraft zu Ende geht… Warnsymptome, eigene Ziele und Grenzen müssen ernst genommen werden. In diesem Workshop schauen wir gemeinsam auf die Symptomatik hin.

Wann: 19. Juni 2008, 17 - 19 Uhr
Wo: Jugendhaus Weiz AREA 52
Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung und Information:
Mag. Verena Lechthaler, Tel. 03172/2513 oder
per E-Mail jugendhaus@area52.weiz.at

„Lip Balm Flavour“ - Neue musikalische Talente

Die Weizer Musikwelt ist um eine junge, hoffnungsfrohe Band reicher: „Lip Balm Flavour“ lieferte eine eindrucksvolle Performance bei ihrem Debütauftritt. Die Jungs der Formation Markus Kulmer (Bass/Leadvocal), Lukas Leitner (Drums/Vocal) und Alexander Wagner (Gitarre/Vocal) haben sich dem Alternative Rock verschworen. Mit Darbietungen von Green Day, Hot Action Cop, den Ärzten, U2, und v.a. begeisterten sie ihr zahlreiches Publikum. Man darf auf weitere Vorstellung des Trios gespannt sein.



Gute Ideen für einen guten Zweck

In den Tagen vor dem Muttertag haben alle Kochgruppen der HLW und der Fachschule für wirtschaftliche Berufe Gugelhupfe gebacken, die sie liebevoll eingepackt und mit Sprüchen versehen haben, wie z.B.: „Gott konnte nicht alles alleine machen, deshalb hat er die Mütter erschaffen." Bei der Aktion, die von FOL Rosina Gissing ausging, wurden insgesamt 93 Gugelhupfe gebacken und im Schulzentrum in der Aula und in den Konferenzzimmern der drei Schulen verkauft. Der Reinerlös von insgesamt € 425,- ging an die Krebshilfe Steiermark. Wegen des großen Erfolges und des reißenden Absatzes der süßen Köstlichkeiten ist an eine Fortsetzung der Aktion im nächsten Jahr gedacht.

„Lesen mit Kick" im Weizer Stadion

Foto: Ing. Strobl

Im Rahmen des österreichweiten Lesefreitages machte die Volksschule Weizberg einen Abstecher ins Weizer Stadion und verbrachte einen Vormittag mit einigen SCWeiz-Kickern.

Den Lehrerinnen der VS Weizberg kam die zündende Idee, den heurigen Lesefreitag einmal im Weizer Stadion verbringen zu können, da ohnehin in einigen Wochen die EURO 2008 beginnen wird.

Ein Motto für diese Veranstaltung war mit „Lesen mit Kick" auch gleich gefunden. Für die rund 160 Kinder gab es dann im Stadion selbst verschiedene Stationen, wie z.B. ein Slalomlauf mit Ball, ein Zielschießen bzw. Elfmeterschüsse auf den Tormann der Kampfmannschaft des SC Weiz.

Weiters haben den Kindern auch zwei Spieler vom SC Weiz – Hannes Bratschko und Rupert Hopfer – aus ihrem Lieblingsbuch vorgelesen.

All diese Bereiche machten den Kindern einen großen Spaß und seitens des SC-Weiz konnten auch schon wieder einige neue Fußball-Talente entdeckt werden. Zum Abschluss sangen die Kinder dann noch für die Funktionäre und SC Weiz-Kicker das Fußball-Lied „Otto vor" und für die Kids gab es dann noch von Sektionsleiter Philipp Hofer ein Lesezeichen getreu dem neuen Leitthema „Lesen mit Kick".

Eine wunderschöne Veranstaltung mit lauter zufriedenen Gesichtern und „autogrammverschriebenen" Kinderhänden ging erst kurz vor Mittag zu Ende.

„EUROPATAG“ in Graz

Jedes Jahr feiert die Europäische Union zum Gedenken an den 9. Mai 1950, als der französische Außenminister Robert Schumann die Grundidee der Europäischen Integration formulierte, am 9. Mai ihren Europatag.

Die Steiermark feierte diesen Europatag landesweit eine ganze Woche lang. Der Höhepunkt war ein Festakt auf dem Grazer Hauptplatz, wo Schulen und Jugendgruppen ihre EU-Projekte präsentierten. Auch die SHS Weiz wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung eingeladen, in einer Ausstellung das COMENIUS 1-SEP zum Thema „Education and health through sport@school“ einem interessierten Publikum zu präsentieren. Musik- und Tanzgruppen aus Ungarn, Slowenien, Kroatien und der Slowakei sorgten für ein tolles Rahmenprogramm im Jahr des „Interkulturellen Dialogs 2008“.

Verliebt im virtuellen Labyrinth

Foto: Heran

Philipp verbringt seine Zeit gerne vor dem Computer und verliert beinahe den Anschluss an die Realität. In seinem virtuellen Labyrinth lernt er eine „Prinzessin“ kennen und verliebt sich in sie. Am Ende gibt es dann in der Wirklichkeit ein Happy End.

Seit Schulbeginn erarbeiteten die neun Buben und 35 Mädchen der 4.a und 4.b der MHS Weiz mit Unterstützung der Theaterpädagoginnen Barbara Carli und Gudrun Mayer den Inhalt des Musicals „Escape“. Christoph Sommersguter und Edeltraud Trieb sorgten für die Choreographie und Christian Thosold für die musikalischen Arrangements, Isabella Schafzahl war für die Gesamtleitung verantwortlich. Wie in einem Film waren die Szenen aneinandergefügt, die aus der realen Welt immer wieder in die virtuelle Welt kippten. Mit Tanz, Gesang und Musik bewiesen die jungen Darsteller viel Talent und begeisterten das zahlreiche Publikum. *Heran*

Zusatzausbildung „Schweißen“ an der HTBLA Weiz

Die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der HTBLA Weiz, einen Schutzgasschweißkurs zu absolvieren, wurde heuer von 24 Schülern und erstmal auch einer Schülerin der Fachrichtungen Maschinenbau, Umwelttechnik und Maschinenbau-Fachschule genützt. Nach 64 Stunden Vorbereitung und Training, selbstverständlich außerhalb der Schulzeit, konnten Theorie und Praxis perfektioniert werden. Diese Ausbildung auf höchstem Niveau wurde in Zusammenarbeit mit der Firma ELIN, die weltweit für ihre Schweißpatente bekannt ist, durchgeführt. Die rund 7-stündige Abschlussprüfung wurde von Ing. Hermann Pfannhofer von der Firma ELIN abgenommen. Sie bestand aus einem schweißtechnologischen Fachgespräch und dem Schweißen einer Prüfungsnaht, die dann im Werk der ELIN mittels Sicht- und Zerreißprobe überprüft wurde. Alle Kursteilnehmer konnten normgerechte, hochwertige Nähte schweißen und europaweit gültige Schweißerzeugnisse nach der europäischen Norm EN 287 vom Kursleiter Dipl. Päd. Walter Gruber entgegennehmen.

Der Erwerb von Zusatzqualifikationen zur schulischen Ausbildung in Form von Zertifikaten wird an der HTBLA Weiz besonders gefördert. Durch freiwilliges Engagement werden zusätzliche Fähigkeiten erworben, die die Möglichkeiten beim Berufseinstieg noch weiter verbessern.

Zertifikatsverteilung an die Teilnehmer am Schweißkurs

Kunst macht Schule

Bereits seit Beginn dieses Schuljahres läuft in den Weizer Pflichtschulen das Projekt „Kunst macht Schule“. Die Stadtgemeinde Weiz beauftragte den bildenden Künstler Hubert Brandstätter, der auf eine 15-jährige Praxis als Seminar- und Schulprojektleiter im künstlerischen Bereich sowie als Gastdozent an der Kunstschule Offenburg zurückblicken kann, mit der Durchführung des Projektes.

Den Pädagogen wird mit diesem Projekt die Möglichkeit gegeben, gemeinsam mit Hubert Brandstätter den Kunstunterricht zu gestalten. Ob Zeichnung oder Malerei, Skulptur oder Keramik: die Schulen haben die Möglichkeit auf die Fachkenntnis und die Kreativität eines erfolgreichen Weizer Künstlers zuzugreifen. Weiters besteht im Zuge dieses Projektes für die Pflichtschulen die Möglichkeit, die von der Stadt Weiz organisierten Ausstellungen im Kunsthaus Weiz und im Weberhaus unter fachkundiger Führung zu besuchen.

Hinausgehend über den Erwerb von grundlegenden bildnerischen Fähigkeiten und Kenntnissen soll dieses Projekt auch zur Persönlichkeitsbildung der Kinder beitragen. Eigenständiges Denken, Mut zur Entscheidung und Kreativität werden im künstlerischen Prozess wesentlich gefördert und als wichtige Elemente in die Lebensgestaltung miteingebunden. Durch Gruppenarbeiten wird die soziale Kompetenz gefördert und Kommunikation in Form von Wort und Bild als „Senden und Verstehen“ geübt.

Am 20. Juni um 18.00 Uhr soll nun gemeinsam mit der Kunstschule „KO“ die Jahresabschlusspräsentation des Projektes im Kunsthaus Weiz im Zuge des 1. Weizer Kinderkunstfestes erfolgen. Wir möchten Sie alle dazu einladen, sich im Zuge dieses Festes von den Leistungen unserer Kinder ein Bild zu machen.

Spezielles Vorstellungs- und Selbst-Präsentationstraining für Mädchen an der PTS Weiz

Das Training mit Pflegedirektorin Reisinger und DGKS Doppelhofer war ein voller Erfolg für die Mädchen der PTS Weiz

Um den Mädchen der Polytechnischen Schule den Einstieg in den Lehrberuf zu erleichtern, hat die PTS Weiz in Zusammenarbeit mit der Pflegedirektorin des LKH Weiz, Susanna Reisinger, MAS, sowie mit Trainerinnen der Arbeiterkammer Steiermark mehrere Unterrichtstage in den Bereichen Kommunikation, Auftreten, Selbsteinschätzung, Selbstpräsentation und Videotraining organisiert. Die Mädchen waren mit viel Engagement und Freude bei der Arbeit. Sie konnten dadurch ihre Kompetenzen im Hinblick auf künftige Vorstellungs- und Bewerbungsgespräche sowie auf kommende Situationen in der Arbeitswelt erheblich verbessern.

Beim Videotraining der AK Steiermark konnten die Mädchen wichtige Erfahrungen sammeln

Magna Scholarship for Excellence

Das Team der „Elektroente" mit Frank Stronach und Dir. DI Dorrer

Seit zehn Jahren stellen sich unterschiedlichste Projekte von SchülerInnen und Diplomarbeiten an der HTBLA Weiz im Rahmen des Wettbewerbs „Magna Scholarship for Excellence" einer hochrangigen Jury.

In Anwesenheit von Frank Stronach, der für den Bewerb im laufenden Schuljahr insgesamt € 30.000,- als Preisgeld zur Verfügung gestellt hatte, wurde kürzlich in der Aula des BSZ Weiz die diesjährige Preisverleihung vorgenommen. Wie Direktor DI Franz Dorrer bei seiner Begrüßungsansprache mit Stolz festhielt, spiegle die große Zahl an Ehrengästen die enge Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft wider. Er berichtete über die Rekordanzahl an eingereichten Projekten, waren doch am heurigen Wettbewerb erstmals auch SchülerInnen der einzelnen Fachschulsparten an der HTBLA teilnahmeberechtigt. Alle Preisträger waren sichtlich stolz auf die errungenen Urkunden, die sie persönlich aus der Hand Frank Stronachs in Empfang nehmen konnten.

Den ersten Platz vergab die Jury schlussendlich an das Projekt „Elektroente". Die Diplomanden Martin Langmann, Gilbert Peinsipp, Marco Texer, Mario Auer, Anton Buchberger und Florian Grassl haben in diesem bereits preisgekrönten Projekt aus einer schrottreifen Karosserie ein vollkommen lärm- und abgasfreies Elektrofahrzeug produziert, dass nach neunstündiger Ladedauer eine Reichweite von 60 km erzielt und eine Höchstgeschwindigkeit von immerhin 65 km/h zustande bringt.

Frank Stronach beglückwünschte alle Preisträger und hatte zum Abschluss noch eine Überraschung parat: Als zusätzlichen Sonderpreis stellte er für 2009 für zwei HTBLA-SchülerInnen Fachprakatika in der Magna-Zentrale in Kanada in Aussicht. Als musikalisches Geschenk widmete die Band des Bundesschulzentrums unter der Leitung von DI Anton Edl abschließend dem Ehrengast den „Frank Blues" und überreichte dem sichtlich erfreuten Stronach bereits eine selbstproduzierte CD. *Gü*

Gemeinschaftskonzert Schillergymnasium Offenburg und BG/BRG Weiz

Das Kammerorchester Offenburg unter der Leitung von Gerhard Möhringer-Gross und Philipp Scheucher vom BG/BRG Weiz am Klavier beim Gemeinschaftskonzert in der Aula des BG/BRG Weiz

Zum heurigen 35-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Offenburg–Weiz fand am 18. April in der Aula des BG/BRG Weiz ein Gemeinschaftskonzert mit dem Schillergymnasium Offenburg statt.

Jedes Jahr treffen sich Lehrkräfte und SchülerInnen alternierend in einer der beiden Städte, wo die Jugendlichen bei Gastfamilien untergebracht werden. Dieses Jahr kamen unter der Leitung von Gerhard Möhringer-Gross das Kammerorchester Offenburg und die Big Band Offenburg von 17. -20. April nach Weiz. Manfred Keller, der neue Direktor des Offenburger Gymnasiums, seine Gattin, sowie der Leiter der Big Band Offenburg, Jens Weber, konnten ebenfalls in Weiz begrüßt werden.

Für die Gäste gab es eine Orgelführung am Weizberg, eine Besichtigung des Gemini-Hauses und einen Empfang im Rathaus. Nachdem das Gemeinschaftskonzert am Freitagabend erfolgreich über die Bühne gegangen war, gab es am Samstag eine Fahrt nach Graz.

Am Abend desselben Tages besuchten die Offenburger SchülerInnen und Lehrer gemeinsam mit SchülerInnen und LehrerInnen des BG/BRG Weiz ein klassisches Konzert unter der Leitung von Prof. Alois Hochstrasser im Kunsthaus. Nachdem das Weizer Gymnasium eine Einladung für das nächste Jahr nach Offenburg erhalten hatte, fuhren die Gäste am Sonntag wieder Richtung Heimat.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Stadtgemeinde Weiz, die den Besuch aus der Partnerstadt Offenburg großzügigst unterstützt hat.

Mag. H. Tobisch-Schröttner

Erfolgreiche Weizer Nachwuchskünstler

Am 26. April fand der Wendl & Lung-Landesklavierwettbewerb statt. Ziel war es, die Kreativität der 11 – 14-Jährigen zu fördern. Flavia Supuran, eine Klavierschülerin von Dong-Yeon Stelzmüller an der Musikschule Weiz, gewann mit ihren 12 Jahren ein Piano der Firma Wendl & Lung für ihre Musikschule.

Sie selbst freute sich über € 150,- und darf Ende August an einer Klaviererlebniswoche in Wien gratis teilnehmen! Dort wird auf neun Flügeln musiziert und improvisiert, Freizeiterlebnisse inklusive!

Wir freuen uns mit ihr, gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Teilnahme am Bundeswettbewerb im Oktober, bei dem sie einen Konzertflügel für sich selbst gewinnen kann.

Auch beim Blüthner-Wettbewerb am 27. April in Wien boten die 10- bis 13-Jährigen am Klavier großartige Leistungen. Jennifer Xheka (10 Jahre) und Flavia Supuran (12 Jahre), beide aus der Klavierklasse Dong-Yeon Stelzmüller, gewannen als einzige aus der Steiermark die Zulassung zum Bundeswettbewerb, der am 14. Juni in Wien stattfinden wird.

Dort winken dem Sieger ein Piano und die Teilnahme an einem Meisterkurs. Wir drücken fest die Daumen und wünschen alles Gute.

WV

WEIZ
die Stadt voll Energie

ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

Saisonkarten Vorverkauf:
ab 1. April 2008
im Bürgerbüro/Stadtgemeinde Weiz

Saisonstart:
3. Mai 2008
(wenn das Wetter passt)

Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel

foto: technyk

Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Der Sportmonat Juni steht in Weiz ganz im Zeichen von drei Großereignissen.

EURO 08 Live-Übertragung

Vom 7. bis zum 29. Juni steht König Fußball europaweit im Mittelpunkt des Sportinteresses. Im Rahmen einer großartigen Public Viewing-Aktion werden am Südtirolerplatz in Weiz sämtliche Spiele der EURO 2008 auf einer Videowall live übertragen. Erweiterte Gastgärten, Bars und ein Fanartikelshop sollen alle Fußballinteressierten (aber natürlich auch alle anderen Personen!!) zum gemeinsamen Zusehen der Spiele in angenehmer Atmosphäre einladen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner Woche-Weizer Zeitung und Intersport XL freue ich mich schon, Sie bei diesen tollen Events begrüßen zu dürfen.

Weizer Energielauf

Am 13. Juni findet wieder der schon über die Grenzen hinaus bekannte Weizer Energielauf statt. Veranstalter Gerald „Gulli" Schlemmer erwartet auch heuer wieder ein großes Teilnehmerfeld von Hobby- und Profiläufern. Der Lauf führt wie bisher durch die Weizer Innenstadt und ist sicher wieder das Laufereignis in Weiz.

Weiz Rallye

Ein weiteres sportliches Ereignis ist die Weiz Rallye 2008, die am 27. und 28. Juni rund um Weiz gefahren wird und zu der sich bereits einige österreichische Spitzenläufer angemeldet haben. Veranstalter Martin Pucher ist es damit wieder gelungen, die ehemals traditionelle Weiz Rallye wieder aufleben zu lassen.

AUVA und Intersport setzen sich für mehr Sicherheit beim Radfahren ein

Fahrrad-Aktionstag mit Sicherheitstraining vermittelt Wissen und praktisches Können

Für mehr Spaß und Sicherheit beim Radfahren finden für Schüler in ganz Österreich mehr als 150 AUVA-Radworkshops statt. Intersport XL in Weiz unterstützt diese Aktion zur Sicherheitserziehung und Unfallprävention und lädt am 6. Juni in Zusammenarbeit mit dem AUVA-Radworkshop Kinder und Erwachsene zu einem kostenlosen Fahrrad-Aktionstag ein. Die Workshops fördern die Bewegung, Geschicklichkeit und Koordination der Kinder beim Radfahren und vermitteln Wissen über die technische Fahrrad-Ausrüstung sowie die Bedeutung des Radhelms als Lebensretter. Neben dem praktischen Sicherheitstraining wird die Fahrradausrüstung Sicherheitskontrollen durch Intersport und die AUVA unterzogen. Die Berater überprüfen mitgebrachte Erwachsenen- und Kinder-Räder sowie Helme und geben Tipps zur richtigen Fahrrad- und Helmeinstellung (Komfort-Passform-Analyse). Testräder und Roller für kleinere Kinder stehen ebenfalls am Fahrrad-Aktionstag zur Verfügung.

Hindernis-Parcours macht Spaß und vermittelt Sicherheit

Für die Sicherheit beim Radfahren sind eine gute Ausrüstung, ein Helm zum Schutz des Kopfes und praktische Fahrtrainings wichtig. Die AUVA hat dieses Radworkshop-Modell speziell für Kinder im Volksschulalter entwickelt. Die Kinder sind dabei nicht schnell und gerade aus unterwegs, sondern langsam, kurvig und mit straßenverkehrsähnlichen Hindernissen wie Gehsteigkanten und Eisenbahn-Schienen. Der mit Fahrrädern und Rollern zu bewältigende Hindernis-Parcours schenkt Erfolgserlebnisse, lässt Raum für eigene Erfahrungen und trägt so aktiv zur Unfallprävention bei.

50-Prozent-Sicherheitsbonus für Fahrradhelm

Im Rahmen des Fahrrad-Aktionstages veranstaltet Intersport XL eine Helm-Sonderaktion mit Ermäßigungen bei zahlreichen Modellen für Kinder und Erwachsene. Nähere Informationen zu den AUVA-Radworkshops und allen teilnehmenden Intersport-Fachgeschäften unter www.radworkshop.info bzw. www.intersport.at/rad.

7. Weizer Energielauf am 13. Juni

Der Weizer Energielauf geht heuer in die 7. Runde, noch größer und besser sollte alles organisiert sein. Organisationsleiter Gerald Schlemmer ist schon seit Wochen auf den Beinen, um den zu erwartenden 2000 Zuschauern ein tolles Laufspektakel bieten zu können.

Foto: Sembacher

Vor allem die Kinder machen die Attraktion des Laufes aus, mehr als 900 werden erwartet (vielleicht wird sogar die „1000-er Hürde" gesprengt), allein die Kindergartenkinder werden ca. 80-100 Teilnehmer stellen – wie immer läuft jeder mit Startnummer 1!

Nachdem die Bambinis (0-6 Jahre) sich ein Eis erlaufen haben gehen die Volksschüler (JG 2000, 2001 und jünger) auf den 700 m Rundkurs. Zwei Runden sind zu absolvieren für die Volksschüler (JG 1998 und 1999), drei Runden (2.100 m) für die Jahrgänge 1993 bis 1997 (Haupt- und Mittelschulen).

Hobby- und Firmenlauf starten um 19 Uhr, die Strecke geht über 1,1 km durch die Weizer Altstadt, die Firmen bilden ein 4-er Team, die Summe der Zeiten aller vier Läufer wird zusammengerechnet, wer an die Durchschnittszeit aller Teams am nahesten kommt, gewinnt.

Um 20 Uhr das große Finale: Die Profis, allen voran Eva-Maria Gradwohl, schnellste Österreicherin und Olympiateilnehmerin 2008 in Beijing, starten beim Energielauf über die 10 km Strecke, einige starke Ungarn haben sich angesagt, darunter Streckenrekordhalter Zsolt Benedek.

Übrigens: die schnellsten Girlies der Steiermark kommen auch, Katharina Hack und Anna Fabschitz aus Anger, sowie die Weizerin Mona Gesslbauer haben durch ausgezeichnete Leistungen im Nachwuchssport bei diversen Wettkämpfen aufhorchen lassen.

Und: Rückwärtsläufer Jo(gger)hannes Gosch hat sein Kommen wieder zugesichert, er trainiert für die Retro-WM in Italien (September 2008). Gerald Schlemmer mein schmunzelnd: „Vielleicht laufen wir bei der WM mit einer Weizer Abteilung auch mit, immerhin haben wir 2004 einen Weltrekord im 24-Stundenrückwärtslauf aufgestellt (176 km!!).

In diesem Sinne: Weiz, laufend was los…

Anmeldung und Infos unter:
www.energielauf.at und www.bezirkslaufcup.at
email: info@energielauf.at oder office@schlemmer.net
Tel.: 0664 /2154 444

Foto: Sembacher

Ablauf

18.00 Uhr:	Bambinilauf
18.05 Uhr:	Kinderlauf
18.20 Uhr:	Kinderlauf II
18.35 Uhr:	Jugendlauf
19.00 Uhr:	Hobby- und Firmenlauf
19.15 Uhr:	Siegerehrung Kinder- und Jugendlauf
20.00 Uhr:	Hauptlauf
21.15 Uhr:	Siegerehrung

Weizer Altstadtkriterium 2008

alle Fotos: Gütl

Atemberaubende Geschwindigkeiten auf zwei Rädern über das teilweise holprige Pflaster und fesselnde Action in den engen Kurven prägten den Auftakt zur heurigen select-Steiermark-Radrundfahrt, welcher erstmals in Form eines Altstadtkriteriums am Abend vor dem Fronleichnamstag in Weiz über die Bühne ging. Alles, was im österreichischen Radsport Rang und Namen hat, war bei diesem Rennen vertreten, war es doch das einzige Altstadtrundrennen in der Steiermark im heurigen Jahr. Auf dem rund 700 m langen Rundkurs mit Start und Ziel in der Dr.-Karl-Renner-Gasse boten die Radprofis allen Zusehern packende Zweikämpfe und anspruchsvollen Radsport auf höchstem Niveau. Obwohl in den engen Kurven einige Ausrutscher nicht ausgeblieben sind, verliefen glücklicherweise alle Stürze glimpflich. *Gü*

Siegerehrung: Rupert Tschernko (Präs. Stmk. Radsportverband), Sportreferent Ingo Reisinger, Tobias Erler (2. Rang), Peter Pichler (Sieger des Kriteriums), Markus Eibegger (3. Rang), Bgm. Helmut Kienreich und Stadtmarketing Gf. Johann König (v.l.n.r.)

Sport im Juni

LAUFSPORT

- **7. Weizer Energielauf 2008**
  13.6.2008, 18.00 Uhr
  Innenstadt

TENNIS

Herren-Meisterschaftsspiele Landesliga A

- **ASKÖ Weiz I – Gleisdorf I**
  14.6.2008, 13.00 Uhr
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

Herren-Meisterschaftsspiele Landesliga B

- **ASKÖ Weiz II – Deutschlandsberg**
  7.6.2008, 13.00 Uhr
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

- **ASKÖ Weiz II – Wildon**
  12.7.2008, 13.00 Uhr
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

Damen-Meisterschaftsspiele Landesliga B

- **ASKÖ Weiz I – GAK III**
  21.6.2008, 13.00 Uhr
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

- **ASKÖ Weiz I – GPC I**
  28.6.2008, 13.00 Uhr
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

- **ASKÖ Weiz I – Gnas**
  5.7.2008, 13.00 Uhr
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

TANZSPORT

- **Hip-Hop-Turnier: „Dance4Fans“**
  14.6.2008, 10.00 Uhr
  Kunsthaus Weiz

MOTORSPORT

- **Rallye Weiz**
  27./28.6.2008, 08.00 Uhr
  Innenstadt

9. Weizer Hallentennis-Businesscup entschieden

Die Finalteilnehmer am heurigen Businesscup

Zum furiosen Finale wurde die Entscheidung des 9. Weizer Tennishallen Businesscups. Von den angetretenen 54 Mannschaften spielten 52 im Finalbewerb, der dann in einhundert Doppelpartien entschieden wurde.

Im A1-Bewerb gab es eine Neuauflage des Vorjahrsfinales. Allerdings besiegten heuer die Vorjahrszweiten VA TECH Hydro/NBN Electronic Graz/Kulmer Fenster mit Andi Kopp und René Breitenberger in einem spannenden Duell die Vorjahressieger J.Auer/Absenger und wurde Businesscupsieger. Bei der von Aldo Castellani moderierten Siegerehrung gratulierten Claudia Brumen als Veranstalterin gemeinsam mit Sylvester Stanzer, dem Vertreter des Hauptsponsors Sport 2000-Lieb Markt, den erfolgreichen Tenniscracks.

Weitere Sieger waren „Siemens I“ mit Thomas Buchberger und Christian Allmer (A2), „Gegenlicht“ mit Wolfgang Strahlhofer und Hans Vorraber (B1) und „BIT“ mit Klaus Hammerschmid und Klaus Salber im Bewerb B2. Der nächste Weizer Tennishallen Businesscup beginnt schon im Herbst mit seiner 10. Auflage.

Die Sieger Andi Kopp und René Breitenberger mit Mag. Claudia Brumen und Sylvester Stanzer

Auf die Pferde – fertig – los!

Am Wochenende vom 13. bis 15. Juni wird Preding bei Weiz zur Westerncity.

Jeder der Lust auf Cowboy-Feeling hat und das Glück der Erde auch auf dem Pferderücken findet, der sollte sich dieses Reitturnier nicht entgehen lassen.

Unsere Highlights der Veranstaltung:
- Steirische Meisterschaften im Westernreiten
- Internationale Paint-Horse-Show
- Freestyle-Reining (Samstag 20:00 Uhr)

Eintritt frei

Preding bei Weiz, Eisteichweg. Info-Tel. (06 64) 5 14 20 04

Weiz, die Nummer 1 im Süd-West-Ost-Steirischen Jugendschach

Die Siegermannschaft mit ihrem Coach Ossi Riedler

Die Mannschaft Weiz I (Andreas Raith, Paul Hiebler, Laura Hiebler, Simon Kohlfürst) hat mit einem Schnitt von 3 von 4 möglichen Punkten pro Runde überlegen den ersten Platz der heurigen Jugendmeisterschaft 2007/2008 gewonnen.

Zweiter wurde nach spannender Endphase der Veranstalter der Schlussrunde mit dem Team Gleisdorf II vor Bärnbach auf Platz 3.

Das Team Weiz II (Patrick Laundl, Philipp Skerget, Stefan Kohlfürst, Arno Fürndörfler, Sebastian Warnung) belegte in der Endwertung trotz mehrerer Ausfälle immerhin Platz 10 von 14 gestarteten Mannschaften. Beim abschließenden Blitzturnier wurden zwei Pokale durch Laura Hiebler und Andreas Raith erobert.

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent" wird als Amsblatt mit einer Auflage von 11.200 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm) 1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 472,-	1/3 Seite (180 x 82 mm) 1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,-	1/8 Seite (180 x 28 mm) 1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,-
1/2 Seite (180 x 125 mm) 1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 269,-	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm) 1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 145,-	Rückseite 4c € 581,- Doppelseite 4c € 1.090,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und 36,- Farbzuschlag. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Atelier „KO" – Kunstsommer in Weiz

Unter der Kursleitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader bietet die Kunstschule „Atelier KO" nachmittags für Kinder und abends für Erwachsene (Montag, Dienstag und Mittwoch von 18 bis 21 Uhr) seit nunmehr drei Semester eine fundierte Ausbildung in den Bereichen der bildenden Kunst.

Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen der Grafik, der Malerei und des dreidimensionalen Gestaltens. Parallel zur Entwicklung der handwerklichen Fähigkeiten werden die Kursteilnehmer auch laufend mit Gegenwartskunst konfrontiert. Präsentationen, Exkursionen, Ausstellungsbesuche und Schwerpunktangebote runden das Programm ab. Darüber hinaus bietet das Atelier „KO" für Schulen, Kindergärten, Jugendzentren etc. Kunstprojekte und bildnerische Betreuung an. Bei Kindern und Jugendlichen soll durch praktische Arbeit, Diskussionen und Ausstellungsbesuche das Kunstverständnis gefördert werden.

Neben der Erwachsenenbildung ist natürlich die Kinderkunstschule ein Schwerpunkt im Atelier „KO". Der Unterricht findet Montag und/oder Mittwoch in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr im Atelier in der Lederergasse 11 (früher Ordination Dr. Pavek) statt. Kinder können die Welt der Kunst entdecken. Altersgerecht werden ihnen erste Techniken der Malerei und des dreidimensionalen Gestaltens vermittelt. Neben dem Erwerb von künstlerischen Fähigkeiten ist das künstlerische Gestalten jedoch auch eine Persönlichkeitsschulung ersten Ranges. Eigenständiges Denken und Mut zur Entscheidung werden gefördert und Kreativität als Selbstverständlichkeit in die Lebensgestaltung integriert. Durch Gruppenarbeiten wird soziale Kompetenz gefördert und als Selbstverständlichkeit in die Lebensführung übernommen.

Neben dem normalen Unterrichtsbetrieb bietet Atelier „KO" folgendes Schwerpunktprogramm für den Sommer an:

- Hubert Brandstätter – „Aktzeichnung und Malerei"
  2.6.,9.6.,16.6. und 23.6. jeweils von 17 bis 21 Uhr im Atelier „KO"
- Atelier „KO" Sommerakademie für Kinder
  Susanna Bodlos-Brunader und Hubert Brandstätter
  Zeichnung und Malerei, dreidimensionales Gestalten und gruppendynamische Kunstprojekte
  7.7. bis 11.7., tgl. von 14 bis 18 Uhr im Weberhaus
- Atelier „KO" Sommerakademie für Jugendliche und Erwachsene
  Hubert Brandstätter – „Malerei als experimentelles Erlebnis"
  21.7. bis 25.7., tgl. von 15 bis 21 Uhr im Weberhaus

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen steht Ihnen gerne Susanna Bodlos–Brunader unter Tel. 0664/5026 299 oder per E-Mail hubert.brandstaetter@kunst.weiz zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass mit Rücksicht auf die EURO das Kulturangebot im Juni etwas kleiner ausfällt.

Konzerthighlight der ELIN Stadtkapelle Weiz

Foto: Heran

Kapellmeister Peter Forcher spannte den musikalischen Bogen von Österreich bis in die USA.

Eine beeindruckende Darbietung ihres musikalischen Könnens präsentierte die ELIN Stadtkapelle den Besuchern ihres Festkonzertes im Kunsthaus.

In atemberaubendem Tempo wurde C. M. Ziehrer „Losgelassen", düster bis pompös erklang Filmmusik aus „Harry Potter" und viel Einfühlungsvermögen zeigten die glänzend aufspielenden Musiker bei „King of the Skies".

Moderator Michael Hartinger führte wie gewohnt souverän durch das Programm und war sehr stolz, erstmals seine ganze Familie unter den Musikern zu wissen. Das erste Mal dabei waren neben Paul Hartinger auch Kathrin und Michaela Stelzer.

Einen würdevollen und sehr berührenden Abschluss fand das Konzert in der Ernennung des ehemaligen Obmannes Engelbert Maier zum Ehrenobmann der ELIN Stadtkapelle und zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Offenburg. Bgm. Helmut Kienreich, NAbg. Christian Faul sowie Jess Haberer von der Stadtkapelle Offenburg überreichten die Urkunden.

Andreas Geyer

Foto: Heran

Weiz hat „ausgezeichnete“ Kapellen

ELIN Stadtkapelle: LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Hans Stolz (Großneffe von Robert Stolz), Kapellmeister Peter Forcher, Bgm. Helmut Kienreich, Bezirksobmann Stefan Neubauer, Ehrenobmann Engelbert Maier, LH Mag. Franz Voves, Obmann Gernot Griebichler, Landesobmann Horst Wiedenhofer (v.l.n.r.)

Was jeder Blasmusikliebhaber ohnehin schon weiß, wurde jetzt auch amtlich bestätigt. Am 14. Mai erhielten sowohl die ELIN Stadtkapelle als auch die Kameradschaftskapelle Weiz in der Aula der Alten Universität in Graz die Auszeichnung mit dem Steirischen Panther. Dies ist eine Auszeichnung des Landes Steiermark für Blasmusikkapellen, die im Zeitraum von fünf Jahren dreimal erfolgreich an Konzert- und Marschwertungen teilnehmen.

Die ELIN Stadtkapelle Weiz erhielt darüber hinaus noch den „Robert-Stolz-Preis“, der an Kapellen verliehen wird, die alle Marschwertungen mit Auszeichnung absolviert haben. Ein sichtlich stolzer Bürgermeister bedankte sich bei den Kapellen mit den Worten: „Ich war heute der einzige Bürgermeister der gleich zweimal zur Ehrung mitgehen durfte!“

Kameradschaftskapelle: Landeskapellmeister Philipp Fruhmann, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Stabführer Wilfried Bauer, Bezirksobmann Stefan Neubauer, Kapellmeister Klaus Maurer, Obmann Josef Tödling, Bgm. Helmut Kienreich, LH Mag. Franz Voves, Landesobmann Horst Wiedenhofer (v.l.n.r.)

Weizer Zirkusschule nach wie vor höchst aktiv

Manege frei!
Verein zur Förderung der Zirkuskünste

Bei Auftritten bei der Interpädagogica 2008, einer Fortbildungsveranstaltung für LehrerInnen, zeigten die Kinder und Jugendlichen der laufenden Zirkuskurse wieder einmal ihr Können und ihre Begeisterung fürs Einradfahren und Jonglieren. Begeisterung ernteten sie auch am Michlhof in Stubenberg am See, wo „Im Märchenwald“ Elfen, Zwerge, Zauberer und Feen die Zuschauer ebenso in ihren Bann zogen wie beim „Christina lebt“-Straßenfest in Weiz. Die nächste Aufführung findet im Rahmen des Weizer Altstadtfestes statt und soll neuerlich die Zuschauer ins Staunen versetzen.

Der Verein „Manege frei!“ bedankt sich für die Förderung der Stadtgemeinde Weiz, der Landeskulturabteilung und des Landesjugendreferates Steiermark, ebenso bei den Unterstützern, den Firmen Rieger-Puchebner, Papier Buch Haas, Frieß und Kiendl & Großschedl sowie der Steiermärkischen Sparkasse Weiz.

Termine:

- 27. Juni : „Die Reise nach Andersland“ Abschluss-Aufführung der laufenden Zirkuskurse
- 27. Juli – 8. August: Sommer-Zirkusschule

Information und Anmeldung:
Mag. Karin Pretterhofer
„Manege frei!“
Kleinsemmering 47, 8160 Weiz
Tel. 0699/10 363 723
www.saibear.net/zirkusschule

Ausstellung Helmut Kohl „Skulpturen“

Kunsthausleiter Dr. Georg Köhler mit dem Künstler Helmut Kohl

Eine spannende Ausstellung zeigte der Steirische Bildhauer Helmut Kohl in Foyer des Weizer Kunsthauses. Zu sehen waren interessante Arbeiten aus Bronze bzw. Bronzearbeiten, die mit anderen Materialien in Beziehung gesetzt wurden. Kohl ist seit 2003 freiberuflicher Bildhauer – er lebt und arbeitet in Söchau. Kohl fasziniert es, Gedanken und Gefühle mit eigenen Händen in den Raum zu stellen. Vorstellungen werden so für ihn formbar. Im Foyer des Kunsthauses mit seinen idealen Lichtverhältnissen fand diese Skulpturenausstellung einen wunderbaren Ausstellungsplatz.

Ausstellung Thomas Reinhold: „Netze“

In der Stadtgalerie des Kunsthauses zeigte der international anerkannte Künstler Thomas Reinhold aktuelle Bildserien aus den Jahren 2006/2007. Für Reinhold ist die Flüssigkeit der Farben das malerische Mittel – ihr Verfließen erprobt Reinhold vor dem Hintergrund exakt berechneter Bildkompositionen. Reinhold versucht fließende Farben zu lenken um zu erforschen, was das malerische Material von sich aus hervorbringt. Die ungegenständlichen Kompositionen, die abstrakten Farbmassen zwingen den Betrachter mangels Ablenkung dazu, sich mit diesen Bildkonstruktionen auseinanderzusetzen. Durch das mobile Ausstellungssystem des Kunsthauses ist es Thomas Reinhold auch gelungen, die Ausstellung in der Stadtgalerie in einer eigenen spezielle Architektur zu präsentieren. Diese Ausstellung fand in Zusammenarbeit mit der Grazer Galerie Kunst und Handel statt, in der der zweite Teil der Bilder von Thomas Reinhold zu sehen war. *Dr. Georg Köhler*

Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats

Brigitta Friedl

„Ich bin eine begeisterte „Allesleserin“ – ich lese von Zeitschriften über diverse Ratgeber und Sachbücher bis zu Romanen und Krimis ziemlich alles. Zu meinen Lieblingsautoren zählen Donna Leon und Henning Mankell. Zurzeit lese ich aber Reiseführer über Amsterdam, wohin unsere nächste Städtereise geht.“

Bestseller im Juni

Belletristik: Suter, Martin: Der letzte Weynfeldt
Krimi: Franz, Andreas: Spiel der Teufel
Sachbuch: Trojanow, Ilija: Der entfesselte Globus
Jugendbuch: Garcia, Tommy: Das Buch der Gaben
Kinderbuch: Alle seine Entlein. Eine Geschichte von Christian Duda mit Zeichnungen von Julia Friese
CD-Rom-Tipp: EA Sports: Fußball Manager 08

Veranstaltungstipps der Bücherei

- **Infostelle für Weiterbildung:**

Kostenlose Beratung und Information in allen Fragen der Aus- und Weiterbildung für Erwachsene.
Sprechtage des Bildungsnetzwerkes Steiermark:
3. Juni, 1. Juli, jeweils von 15 – 18 Uhr

- **FERIENPROGRAMM: “Hör mir zu...”**

Märchennachmittag für kleine und große Märchenfans.
Dienstag, 15. Juli, 17–18 Uhr
Weberhaus/Jazzkeller
Info: Bücherei Weberhaus (Tel. 03172/2319-600)

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr
Tel. 03172 / 2319 - 600

Rotes Kreuz: Weiße Fahne bei der Einsatzfahrerausbildung

Am ersten Maiwochenende absolvierten 19 Rotkreuz-Mitarbeiter aus dem Bezirk Weiz die Prüfung zum „Sicheren Einsatzfahrer". Diese Ausbildung zum „Sicheren Einsatzfahrer" – von den erfahrenen Rot-Kreuz-Mitarbeitern Andreas Zöhrer und Karl Kelz geleitet – besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und umfasst alle relevanten Themenbereiche, beschäftigt sich vor allem aber auch mit den besonderen Gefahren bei Einsatzfahrten mit Blaulicht. Für jeden Einsatzfahrer ist es unumgänglich, dass er alle Besonderheiten des Einsatzfahrzeuges kennt, um in Extremsituationen richtig reagieren zu können, denn „Nicht der Schnellste ist der Beste, sondern derjenige, der sicher und Gesund aus dem Einsatz zurückkommt".

Die Bezirksstelle Weiz gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und wünscht viel Erfolg in der freiwilligen Tätigkeit als „Sicherer Einsatzfahrer"!

Giraffensommer in Weiz

Workshops für gestalterisches Arbeiten mit Holz, Drahtgeflecht, Zeitung und Tapetenkleister bietet Franz Warnung vom Kunsthandwerkszentrum Weiz den Kindergärten, Grundschulen und vor allem Kindern in den Ferien an.

Giraffen stehen symbolisch für Großherzigkeit und Weitblick.
M.B. Rosenberg, ein großer Menschenfreund und Herzensbildner hat die Giraffe als Symboltier für die Sprache des Mitgefühls gewählt. Ansatzweise können während dieser Zusammenarbeit beim Modellieren eines lebensgroßen Tieres auch einige Grundlagen der Friedfertigkeit im allgemeinen Umgang miteinander vermittelt werden.

Terminvereinbarungen:
Tel.: 0650/9629 103
E-Mail: franz warnung@inode.at

Benefiziat Anton Marterer – 60 Jahre Priester

Foto: Heran

Am Sonntag, dem 29. Juni 2008 um 9.00 Uhr ist die Bevölkerung von Weiz und Umgebung herzlich zum Dankgottesdienst anlässlich des diamantenen Priesterjubiläums von Benefiziat Anton Marterer in die Taborkirche geladen.

Benefiziat Anton Marterer wurde am 16. Oktober 1919 in Farcha geboren und ist in Büchl bei Weiz aufgewachsen. Er besuchte die Volksschule am Weizberg und kam anschließend in das Bischöfliche Seminar nach Graz. Nach der Matura am Akademischen Gymnasium begann er 1939 mit dem Theologiestudium an der Grazer Universität. Nach fünfjährigem Kriegsdienst setzte er sein Studium fort und wurde am 11. Juli 1948 zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er als Kaplan in Kindberg, Mürzzuschlag und Graz-Eggenberg sowie als Pfarrer fünf Jahre in der Breitenau und 32 Jahre in Spital am Semmering. Der Bischof würdigte seine Leistungen mit der Verleihung des Titels „Geistlicher Rat".

Obwohl er vom Bischof in die Pension entlassen wurde, hat er sich bereit erklärt, mit 1.9.1992 als Benefiziat am Tabor nach Weiz zurückzukehren, um als Seelsorger in seiner Heimat mitzuhelfen. Für jeden sichtbar sind die gelungenen Außen- und Innenrenovierung der Taborkirche, aber ihm war und ist die Seelsorge, die Sorge um die Menschen, wichtiger. Sehr viele Weizerinnen und Weizer hat er begleitet - durch viele Gespräche, viel Zuhören und Beten und durch die Zeichen des Glaubens - durch die Sakramente.

Obwohl er im Sommer 2006 in das Priesterheim nach Graz übersiedelt ist, pflegt er weiter die Kontakte zu Weiz und im Besonderen zum Tabor. Die Renovierung der Taborgorgel war ihm ein großes Anliegen, und so konnte er zur Freude aller am 29. April des Vorjahres die renovierte Tabororgel segnen.

Es ist ein großer Verdienst von Benefiziat Marterer, dass alle diese Vorhaben so großzügig von der Stadtgemeinde Weiz und den Umlandgemeinden unterstützt wurden. Für seine Verdienste um Weiz wurde er mit der Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Weiz ausgezeichnet.

100 Jahre ÖKB Weiz

Foto: E. Maier

Die Ortsgruppe Weiz des österreichischen Kameradschaftsbundes feierte am 18. Mai ihr hundertjähriges Bestandsjubiläum. Obmann Ernst Grassl konnte über 840 Kameraden aus 37 Ortsverbänden begrüßen. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnten auch der Kommandant der Streitkräfte, Generalleutnant Mag. Günter Höfler, und der Militärkommandant von Steiermark Mag. Heinz Zöllner – beides Weizer – begrüßt werden. Von der Europa-Allee marschierten die Kameraden zur Stadthalle, wo sie vor den Ehrengästen defilierten. Die Kameradschaftskapelle Weiz, die Markkapelle St. Ruprecht/Raab, der Musikverein Heilbrunn und die Musikkapelle Passail umrahmten den Einzug musikalisch und spielten anschließend ein Konzert.

Im Rahmen der Festrede präsentierte Obmann-Stv. Franz Ponsold einen Rückblick auf die Geschichte des Kameradschaftsbundes in Weiz.Zum Abschluss der Jubiläumsfeier lud die Kameradschaftskapelle zu einer Weinkost.

Mit Humor und Selbstironie das Leben sinnvoll gestalten

Foto: Heran

Brigitte und Michael Titze, Bgm. Helmut Kienreich, Hans Tymister, Elisabeth Schellauf, Marianne Blumenthal, Peter Pollak, Stephan Hilckmann und Nani Wirth (v.l.n.r.)

„Die Lage ist katastrophal aber nicht ernst." Diese feine Ironie ist den Österreichern, die sich ja oft selbstironisch geben, eigen. Dass Lachen gesund ist und das Gemüt erheitert, hat auch die UNESCO erkannt und seit Jahren schon einen Tag des ersten Mai-Wochenendes zum Welt-Lachtag ernannt.

„Lachen ist gesund, es sorgt für heitere Gemütsverfassung und relativiert damit oft Konflikte", meinten auch die beiden Individualpsychologen Peter Pollak und Michael Titze. Beide waren Referenten der „Individualpsychologischen Tage in Österreich 2008" im Seminarhotel Ederer, die vom Pädagogischen Zentrum Weiz veranstaltetet wurden und sich dem Thema „Das Leben sinnvoll gestalten" stellten.

Eröffnet wurde die Tagung von Elisabeth Schellauf, der Vorsitzenden des Pädagogischen Zentrums, und von Soheyla Warnung, der Leiterin des „Rudolf Dreikurs Instituts", sie freuten sich auch, zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können.

Vor Teilnehmern aus ganz Österreich und Gästen aus Deutschland referierten Michael Titze über „Die heilende Kraft des Lachens", Hans Tymister über „Erziehung heute" und Peter Pollak behandelte das Thema „Ehe und Partnerschaft verstehen!". Soheyla Warnung vermittelte Märchen und Lehrgeschichten aus dem Orient zur Selbsterkennung. Workshops mit Rollenspielen rundeten das Programm ab.

Heran

Vorträge / Seminare / uvm.

Mo. 2.6.08, 17 – 21 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „Aktzeichnung und Malerei". Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

Do. 5.6.08, 16 – 18 Uhr, Jugendhaus AREA52
WORKSHOP: „Selbstwert" – Wer bin ich? Wie kann ich mich vertreten? Projekt „FEEL GOOD": Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Jugendliche. Info: Tel. 03172/2513

Mo. 9.6.08, 17 – 21 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „Aktzeichnung und Malerei". Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

Mo. 9.6.08, 18 – 20 Uhr, Jugendhaus AREA52
ELTERN-STAMMTISCH. Projekt „FEEL GOOD": Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Jugendliche und Eltern. Info: Tel. 03172/2513

Mo. 16.6.08, 17 – 21 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „Aktzeichnung und Malerei". Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

Mo. 16.6.08, 18 – 20 Uhr, Jugendhaus AREA52
SEMINAR: „Eltern-Burnout" – Wege aus der Überforderung. Projekt „FEEL GOOD": Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Eltern. Telefonische Voranmeldung (Tel. 03172/2513) erbeten!

Do. 19.6.08, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: „Die Erde ist nur eine Heimat...". Einblicke in die Bahá´i-Religion. Vortragender: Dr. Gerhard Barcus. Info: Dr. Soheyla Warnung, E-Mail: soheyla@inode.at

Mo. 23.6.08, 17 – 21 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „Aktzeichnung und Malerei". Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

Fr. 23.6.08, 19.30 Uhr, Europasaal
VORTRAG: Trend- u. Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier. Veranstalter: IBI-Weiz. Info: Dir. Erwin Eggenreich, MAS (Tel. 03172/2708)

Di. 24.6.08, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr) erbeten.

Mo. 30.6.08, 18 – 20 Uhr, Jugendhaus AREA52
ELTERN-STAMMTISCH. Projekt „FEEL GOOD": Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Jugendliche und Eltern. Info: Tel. 03172/2513

Mo. 3.7.08, 16 – 18 Uhr, Jugendhaus AREA52
SEMINAR: „Burnout" – Von der Lebenslast zur Lebenslust. Projekt „FEEL GOOD": Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Eltern. Telefonische Voranmeldung (Tel. 03172/2513) erbeten!

Mo. 7.7.08 – Fr. 11.7.08, 14 – 18 Uhr, Weberhaus
ATELIER „KO": Sommerakademie für Kinder. Zeichnung und Malerei, dreidimensionales Gestalten u. gruppendynamische Kunstprojekte mit Hubert Brandstätter u. Susanna Bodlos-Brunader. Info: Tel. 0644/5026 299

Mo. 7.7.08, 18 – 20 Uhr, Jugendhaus AREA52
SEMINAR: Psych. Entwicklung u. Verhaltensauffälligkeiten bei Jugendlichen. Projekt „FEEL GOOD": Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Eltern. Telefonische Voranmeldung (Tel. 03172/2513) erbeten!

Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Juni

70

Hager Hilde, Leopoldhofweg 17 /11/53
Neudeck Helmut, Schillerstraße 53 /1
Rauchenberger Adolf, Südtiroler Siedlung 3/5
Reg.Rat Binder Walter, Franz-Pichler-Straße 31 /7
Schilcher Edeltraud, Schillerstraße 73 /3/13
Tschol Maria, Schloßgasse 3
Watzl Karl, Offenburger Gasse 26

75

Kalcher Gottfriede, Marburger Straße 75 /1
Klammer Anna, Grazer Straße 3

80

Marchner Helena, Franz-Bruckner-Gasse 25 /1/5
Pauger Auguste, Franz-Pichler-Straße 25/2

81

Almer Margarete, Franz-Bruckner-Gasse 28 /2/7
Harb Anna, Am Bahndamm 12
Ing Granitzer Norbert, Leopoldhofweg 9 /8/30
Ing. Knaus Gottfried, Franz-Bruckner-Gasse 25 /1/8
Schickhofer Wilhelm, Brunnfeldgasse 3 /2
Simoner Maria, Birkfelder Straße 110
Staber Rosa, Flurgasse 56
Wild Peter, Dittlergasse 18

82

Hainzl Rosa, Dittlergasse 11
Pichler Gudrun, Pestalozzigasse 24
Reisinger Anna, Goethegasse 21 /1/4
Reisner Gertrud, Klammstraße 65
Stanzer Alois, Siedlungsgasse 2
Trummler Maria, Bahnhofstraße 34 /1/1
Winkelbauer Notburga, Brunnfeldgasse 18 /2/11

83

Darnhofer Johann, Raimundgasse 22 /1/5
Friess Juliana, Bahnhofstraße 34/3
Katz Anton, Schillerstraße 45/1
Pack Friedrich, Feldlweg 19
Papadi Edeltrud, Stelzhammergasse 10

84

David Edeltraud, Fuchsgrabengasse 16
Donnerer Amalia, Raimundgasse 23 /1
Dr. med. univ. Schmör Julius, Pestalozzigasse 37 /1
Kaserer Anna, Hofstattgasse 20 /2/12
Nistelberger Margarete, Waldsiedlung 2

85

Teissl Otto, Wiesengasse 39 /1/1
Weber Maria, Heinrich-Heine-Gasse 8 /1
Zöhrer Margarethe, Waldsiedlung 2

86

Kohlmann Karl, Fuchsgrabengasse 27
Koser Theresia, Birkfelder Straße 29
Zöhrer Helene, Fuchsgrabengasse 16

87

Christian Maria, Fadingergasse 17
Fast Herta, Fuchsgrabengasse 16
Grasmug Alfred, Straußgasse 30
Pregetter Karl, Dittlergasse 30

88

Aichbauer Amalia, Marburger Straße 63 /1/5
Durlacher Juliane, Waldsiedlung 2
Enthaler Rosa, Franz-Pichler-Straße 27 /2/7
Kees Rosa, Marburger Straße 28 /2/13
Pachler Alois, Schillerstraße 57/2
Puches Josef, Fuchsgrabengasse 16

89

Eibisberger Aloisia, Waldsiedlung 2
Fürtinger Anna, Fuchsgrabengasse 16
Pichler Maria, Anton-Lanner-Gasse 79

90

Stockner Maria, Feldgasse 18

91

Durlacher Maria, Waldsiedlung 2
Laposa Rosa, Waldsiedlung 2

92

Ing. Luschnigg Helmut, Franz-Bruckner-Gasse 14 /3/10

95

Riedler Theresia, Fuchsgrabengasse 16

Weizer ALTSTADTFEST

FREITAG, 27. JUNI 2008

Südtirolerplatz

ab 16^{00} **Manege frei!**
Zirkusschule Weiz

ab 19^{00} **Vocal Jazz Ensemble**

ab 21^{00} **MURPH**

Europa-Allee

ab 15^{00} Livebands
Jugendbühne

Bismarckgasse

ab 19^{00} Show Dance • Hot Moves

ab 21^{00} **WERNER & COMPANY**

Hauptplatz/Dr.K.-Renner-G.

ab 19^{00} **BENEFIZDINNER**
je 1 € geht an die Volkshilfe Weiz

Kunsthaus-Passage

ab 19^{00} **Lip Balm Flavour**

ab 21^{00} **Ötsch**

Weltladen-Innenhof

ab 21^{00}
The Cream of Eric Clapton
UNPLUGGED

K&K Passage ab 17^{00} Kinderschminken

WEIZ LÄDT EIN

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

WEIZ

Heineken

WOCHE

WEIZ
Tourismusverband

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

kunst haus. weiz

AUSSTELLUNGEN

Turmbau zu Babel

Fotografie, Skulptur, Malerei, Installation

Ein Projekt des KünstlerInnen-Kollektivs „Essenz“:
Stefanie Grebien | Birgit Hofstadler | Doris Stüger | Eva Steinwidder
Fritz Langmann

>>> Ausgangspunkt und Inspirationsquelle dieser Ausstellung ist die alttestamentarische Erzählung vom Turmbau zu Babel, in welcher Gott die Menschen mit Sprachverwirrung und dem Zusammenbruch jeglicher Kommunikation straft, weil sie in ihrem Hochmut einen Turm bis in den Himmel bauen wollen. Assoziationen, Gedankengänge und Interpretationsmöglichkeiten zu dieser biblischen Geschichte gibt es viele. Diese Vielfalt zeigt sich auch in den unterschiedlichen Zugängen, mit denen sich die einzelnen „Essenz“-Mitglieder der Thematik nähern. So wird die Geschichte von Babel einerseits als Ursprung aller Sprachen und damit auch als Geburt aller Völker, Nationen und Rassen gesehen, welche – obwohl durch Unterschiede in Sprache oder Hautfarbe getrennt – sich in universellen Werten wie Liebe und Frieden wiedervereinen und darin ohne Worte verstehen können. Die Aktualität der alttestamentarischen Thematik zeigt sich nicht zuletzt angesichts der überall auf der Welt schwelenden Konflikte zwischen Rassen und Religionen. Die Beschäftigung mit dem Thema soll Denkanstöße aber auch Hoffnung geben. Sie ist ein künstlerisch aufgearbeiteter Hinweis auf die vielen kleinen Schritte, die noch notwendig sind, um mehr Verständnis und Toleranz zwischen den Völkern zu erreichen.

Vernissage | **Do. 19.6.08** | 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie

Vernissage:

KUNST BALL KUNST

Eine Ausstellung zur Fußball-EM 2008

Do, 5. 6. 08 | Kunsthaus Stadtgalerie | 19.30 Uhr

Helmut Gross
Helga Hudin
Gert Renner
Karl Dobida
Georg Köhler
Hubert Brandstätter
Walter Kratner
Franz Hausleitner
Franz Sattler
Doris Rosenberger
Ramin Hazrati

Moderation: Martin Konrad
(Premiere Sport)

Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 6/08

kunst haus. weiz

Foto: Matevzic

STRING SYNDICATE

Do 12 6 2008

20 Uhr **Kunsthaus Weiz**

Zwischen Tango und Jazz, Groove und Melancholie bewegt sich das Ensemble des Weizer Geigers Igmar Jenner

String Syndicate versteht sich als Ensemble, das entgegen der üblichen Arbeitsweise in Gruppen dieser Größe wert auf einen „offenen“ Arbeitsprozess legt. Das Repertoire entsteht innerhalb des Orchesters, entwickelt sich in ungeahnte Richtungen, regt zum Experimentieren mit dem jeweiligen Instrument an und verlangt somit nach der Kreativität jedes einzelnen Mitglieds. Die musikalischen Vorstellungen des Leiters sind nicht mehr das zu erreichende Ziel, sondern der Ausgangspunkt für facettenreiche und spannende Musik, die irgendwo zwischen Jazz und Klassik, Tango und Folk ihre Identität findet.

Die Karten des abgesagten Konzerts vom 2.3.08 behalten ihre Gültigkeit.
Info: Igmar Jenner (Tel. 0660/1210 150)

kunst haus weiz

„INDIAN SUMMER“

Konzert des Blockflötenorchesters AirBec

Do|19|6|2008
19 Uhr **Europasaal Weiz**

>>> Unter dem Motto „Indian Summer“ präsentiert AirBec – einziges Blockflötenorchester Österreichs und beheimatet am Konservatorium Graz – ein buntes und spannendes Konzertprogramm mit Renaissancemusik, Arrangements aus der Barockzeit und Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert. <<<

Leitung: Mag. Barbara Sackl

programm
4. juni – 11. juli 2008

■ **Mi. 4.6.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KULTURKINO: „DIE HERBSTZEITLOSEN“. Info: Tel. 0676/7257 845

■ **Mi. 4.6.08** 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
THEATER: „DER NÄCHSTE BITTE“, Kömodie in drei Akten. Sommertheater der Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 5.6., 6.6., 7.6. Info: Tel. 03172/30 372

■ **Do. 5.6.08** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERTHEATER: U10 MIT „REBELLISCH“ im Rahmen des KinderTheaterFestivals ‚theaterfabrik 2.8‘

■ **Do. 5.6.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: KUNST - BALL - KUNST. Eine Ausstellung zur Fußball-EM EURO 2008.
Moderation: Martin Konrad. Dauer der Ausstellung: bis 29.6.08. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-621)

■ **Mo. 09.06.08** 17.00 - 21.00 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „AKTZEICHNUNG UND MALEREI“, Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

■ **Mo. 9.6., Di. 10.6., Mi 11.6.08** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERTHEATER: U15 mit „Schneegestöber“ im Rahmen des KinderTheaterFestivals ‚theaterfabrik 2.8‘

■ **Do. 12.6.08** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: „STRING SYNDICATE“

■ **Sa. 14.6.08** Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal, 10–21 Uhr
TANZSPORT-TURNIER: DANCE4FANS, Info: Tanzschule Eichler (Tel. 0316/71 03 31)

■ **Mo. 16.6.08** 17.00 - 21.00 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „AKTZEICHNUNG UND MALEREI“, Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

■ **Di. 17.6.08** 19.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
LESUNG MIT MUSIK. SchülerInnen der 7. Klassen des BG/BRG Weiz lesen Texte aus der Schreibwerkstatt mit Angelika Reitzer

■ **Do. 19.6.08** 19.00 Uhr, Europasaal
BLOCKFLÖTENKONZERT: „Indian Summer“ mit dem Orchester „AirBec“

■ **Do. 19.6.08** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: „TURMBAU ZU BABEL“. Dauer der Ausstellung: bis 13.7.08

■ **Fr. 20.6.08** 8.00 - 12.00 Uhr, Weizbach - PEZO-Brücke
STRASSENPFLASTERMALWETTBEWERB. Projekt „Kunst macht Schule“.
Info: Hubert Brandstätter, Atelier „KO“ (Tel. 0664/2300 902)

■ **Fr. 20.6.08** 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
WEIZER KINDERKUNSTFEST – Schulschlusspräsentation des Projektes „Kunst macht Schule“, Siegerehrung Straßenpflastermalwettbewerb, Kinderkunstmodenschau

■ **Mo. 23.6.08** 17.00 - 21.00 Uhr, HS Offenburgergasse
WORKSHOP: „AKTZEICHNUNG UND MALEREI“, Infos: Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/5026 299)

■ **Do. 26.6.08** 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KINDERTHEATER: „DER PIRATENSALAT“ von und mit Stefan Karch. Info: EKiZ Weiz (Tel. 03172/44 606)

■ **Fr. 27.6.08**, Innenstadt
ALTSTADTFEST 2008 – Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)

■ **Fr. 27.6.08** 19.30 Uhr, HS Offenburgergasse/Aula
KONZERT: ROMANTISCHER CHORABEND. Chor- und Orchestermusik mit dem Singverein Weiz. Werke v. Felix Mendelsohn-Bartholdy. Solistin: Timea Dulics, Leitung: Sandor Kadar. Karten (Trafik am Hauptplatz, Musikhauptschule, Singerverein): VvK: 10,-/AK: 12,-. Info: Tel. 03172/2955

■ **Sa. 28.6.08** 10.00 - 18.00 Uhr, Brachtergasse
STRASSENFEST DER LEBENSHILFE – Info: Maria Leber (Tel. 03172/5610)

■ **Mi. 2.7.08** Südtirolerplatz, 20.00 Uhr
ZAUBER DER BLASMUSIK – Ein buntes Sommernachtsprogramm mit der ELIN Stadtkapelle Weiz.
Moderation: Franz Hasenhütl

■ **Fr. 4.7.08**, Hauptplatz
WEIZER SOMMERMARKT 2008 – Veranstalter: Einkaufsstadt Weiz (Tel. 03172/3790)

■ **Mo. 7.7.08 - Fr. 11.7.08** 14.00 - 18.00 Uhr, Weberhaus
ATELIER „KO“: SOMMERAKADEMIE FÜR KINDER. Zeichnung und Malerei, dreidimensionales Gestalten u. gruppendynamische Kunstprojekte mit Hubert Brandstätter u. Susanna Bodlos-Brunader. Info: Susanne Bodlos-Brunader (Tel. 0644/5026 299)

■ **Fr. 11.7.08**, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
VERNISSAGE: „ASTREIN 08“, Meisterstückausstellung der zweijährigen Meisterschule für Tischlerei u. Raumgestaltung der Ortweinschule Graz. Dauer der Ausstellung: bis 13.7.08. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

10 Jahre

Sommertheater der „GAUKLER“

>>> Es ist schon höchst merkwürdig, wie sehr man, ohne es eigentlich zu wollen, als armer Schriftsteller wieder rasch zu Geld kommt. Noch dazu, wenn man auch noch Spaß daran findet, anderen Leuten dabei zu helfen, mit ihren Problemen fertig zu werden. Und dies alles nur deshalb, weil ein echter Psychiater gleichen Namens ein Stockwerk höher seine Praxis eröffnet. Ob so etwas gut ausgeht?
„Der Nächste bitte“ heißt die Komödie, welche die GAUKLER für ihr 10. Sommertheater ausgewählt haben. Eine Komödie, die nicht nur lustig, sondern obendrein noch spannend ist. So etwas sollte man sich eigentlich nicht entgehen lassen.

Aufführungen gibt es noch am 4., 5., 6., und 7. Juni 2008 in der Theaterwerkstatt der Gaukler beim Gasthaus Strobl in Niederlandscha. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Informationen: www.diegaukler.at / Kartenbestellungen: Tel. 03172/30 372

„Zauber der Blasmusik“

2.Juli | 20 Uhr | Südtirolerplatz

>>> Zu einem bunten Sommernachtsprogramm lädt die **ELIN Stadtkapelle** alle ein, die an einem lauen Sommerabend und bei einem Gläschen Wein leichte und beschwingte Blasmusik genießen wollen.
Programm: leichte, traditionelle Musik von Strauß, Ziehrer und Fucik bis hin zum spanischen Tango und Paso Doble.
Ein breiter musikalischer Bogen mit launiger Moderation von **Franz Hasenhütl**.